

UNSA GMOA

Gemeindenachrichten aus Schönbach

Juli - Dezember 2025

Marktgemeinde Schönbach

Schönbach 6, 3633 Schönbach

Telefon +43 (0)2827 / 7002, Fax: +43 (0)2827 / 7002 - 30

gemeinde@schoenbach.gv.at, www.schoenbach.gv.at



Gesundes Jahr 2026

Aus dem Inhalt



Besuch vom Kindergarten am Gemeindeamt
Seite 21



Autocross Staatsmeisterschaftslauf
Seite 33



Sommertheater
Seite 39

Inhaltsverzeichnis

GEMEINDE

| | |
|--|---|
| Grußworte des Bürgermeisters | 3 |
| Voranschlag 2026 | 4 |
| Gebührenanpassungen | 5 |
| Straßenbau-Bankette | 5 |
| Ladegutsicherung | 5 |
| Bauplätze / Blaulichtwallfahrt | 6 |
| Danksagung Familie Grünschachner | 7 |
| Spendenübergabe / Christbaum | 7 |
| Wasseranalyse | 8 |
| Europaschutzgebiet | 8 |
| Therapieräume zu mieten | 9 |

BÜRGERINNEN UND BÜRGER

| | |
|---|----|
| Verstorbene | 10 |
| Runde Geburtstage | 11 |
| Berufliche und schulische Erfolge | 12 |
| Hochzeiten | 13 |
| Geburten und Mutter-Eltern-Beratung | 15 |

BILDUNG

| | |
|--------------------------|----|
| NÖ Kinderbetreuung | 17 |
| Kindergarten | 19 |
| Volksschule | 22 |
| Mittelschule | 24 |
| Musikschulverband | 27 |

PFARRVERBAND

| | |
|----------------------------------|----|
| Pfarre Schönbach | 29 |
| Katholische Frauenbewegung | 30 |

VEREINE UND REGION

| | |
|-------------------------------------|----|
| Kirchenmusikverein | 31 |
| MSV Lohn | 33 |
| Landjugend | 35 |
| Senioren Ortsgruppe Schönbach | 36 |
| Theaterverein | 39 |
| Gesunde Gemeinde | 40 |
| Feuerwehr | 42 |
| Musikkapelle | 43 |
| Dorferneuerungsverein | 45 |
| Kloster-Schul-Werkstätten | 47 |
| WV Kernland | 49 |

INFORMATIONEN

| | |
|--------------------------------|----|
| Seminarhaus Fred | 51 |
| Bibliothek | 51 |
| Veranstaltungen | 52 |
| Termine Gesunde Gemeinde | 52 |

Bürgerservice

Parteienverkehr

| | |
|------------|-------------------------|
| Montag | 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| Mittwoch | kein Parteienverkehr |
| Donnerstag | 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| Freitag: | 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr |

Sprechstunden Bürgermeister

| | |
|----------|-------------------------|
| Freitag: | 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr |
|----------|-------------------------|

Sprechstunden Vizebürgermeister

| | |
|---------------------|-------------------------|
| 1. Freitag im Monat | 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr |
|---------------------|-------------------------|

Kontakt

| | |
|----------|---------------------------|
| Telefon: | +43 (0) 2827/7002 |
| Fax: | +43 (0) 2827/7002 30 |
| | gemeinde@schoenbach.gv.at |
| | www.schoenbach.gv.at |

Bei Anfragen, Wünschen oder Beschwerden kontaktieren Sie uns – wir sind um Ihre Anliegen bemüht!



Kriecherl- & Michaelikirtag v.l.: Mag. (FH) Werner Vogl, Julia Fischer-Hammerl, Jürgen Unterberger, Bruno Kernstock, akadem. RM Franz Höfer, Florian Grünstäudl, Bundesrat Sebastian Stark, Bgm. Ewald Fröschl, Vzbgm. Rainer Strondl
(Foto von Franz Fichtinger)

IMPRESSUM

„Unsa Gmoa“ - Schönbacher Gemeindenachrichten 07. - 12.2025

Medieninhaber: Marktgemeinde Schönbach | **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Ewald Fröschl bzw. die Verfasser der Beiträge | **Bildrechte:** wenn nicht anders angegeben: Gemeindeamt | **Grafisches Konzept:** Michael Hammerl | **Inhaltliche Gestaltung:** Gemeindeamt Schönbach | **Verlags- und Herstellungsort:** 3633 Schönbach 6 | **Druck:** Marktgemeinde Schönbach, Jänner 2026 | **Titelbild:** Blaulichtwallfahrt von kath. Militärseelsorge

Feedback erwünscht!

Dies ist bereits die sechste Gemeindezeitung im neuen Gewand. Feedback und Verbesserungsvorschläge werden weiterhin gerne im Gemeindeamt entgegen genommen.

Werte GemeindebürgerInnen!

Grußworte des Bürgermeisters

**Sehr geehrte GemeindebürgerInnen,
liebe Jugend, liebe Senioren!**

Das **zweite Halbjahr 2025** in der Marktgemeinde Schönbach war geprägt von **gemeinschaftlichem Engagement**, wichtigen Weichenstellungen für die Zukunft und vielen Momenten, die zeigen, wie lebendig und verbunden unsere Gemeinde ist. Es freut mich sehr, Ihnen einen kurzen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen und Ereignisse geben zu dürfen.

Zahlreiche Vereine und Organisationen haben dazu beigetragen, dass Schönbach ein Ort ist, in dem man sich wohlfühlt, denn diese haben gezeigt, wie stark der Zusammenhalt ist.

Mit der **Dorfweihnacht** und der **Nachtwanderung** zum Jahreswechsel konnten wir uns einmal mehr von der schönsten Seite präsentieren. Dadurch entdecken immer mehr Menschen die Besonderheiten unserer Heimat. In der zweiten Jahreshälfte wurden mehrere **Projekte** weitergeführt und abgeschlossen.

Dazu zählen **Verbesserungen im Straßen- und Wegenetz**, Investitionen in die **kommunale Infrastruktur** wie z. B. die Fertigstellung des Glasfasernetzes sowie die Verstärkung und der Ausbau der Stromversorgung durch die EVN Niederösterreich.

Diese Schritte waren notwendig, um Schönbach in eine sichere Zukunft zu führen. Der Beitritt zum Verein **Nachbarschaftskultur**, in dem sich Menschen bei der Unterstützung älterer MitbürgerInnen engagieren, macht Schönbach zu einer Gemeinde, in der man füreinander da ist.

Nun ein kurzer **Ausblick**.

Wie Sie sicher bereits aus den Medien entnehmen konnten, fehlt es an allen Ecken an dem nötigen Geld, um größere Projekte umzusetzen. Wir sind noch in der glücklichen Lage, ein positives Budget zu erstellen. Sollten jedoch die Ausgaben weiter steigen und die Einnahmen sinken z.B. im Gesundheitsbereich und im Sozialwesen, dann werden auch wir in die Situation kommen, nicht

mehr ausgleichen zu können. Darum wird es in den nächsten Jahren keine weitere Verschuldung geben, jedoch können wir durch die Unterstützung des Landes einige wichtige Investitionen tätigen.

Ein Schwerpunkt wird weiter im **Straßen- und Wegebau** sein, jedoch ist es uns wichtig, für die Jugend attraktive Freizeiteinrichtungen zu bieten.

So soll in die Sportanlagen, wie die Erneuerung der **Laufbahn** oder die Sanierung des **Sportlerheimes** investiert werden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt bei der Anschaffung von neuen Kommunalgerätschaften, die bereits seit 33 Jahren ihren Dienst versehen.

Rechtzeitig vor dem Wintereinbruch konnte ein neuer **Schneepflug** von der Firma Kahlbacher übergeben werden.



Ewald Fröschl

Bürgermeister der Marktgemeinde Schönbach



Foto v.l.: Bgm. Ewald Fröschl, Bauhofmitarbeiter Friedrich Kaltenberger und Alexander Preisser

Weitere Fahrzeuge, wie ein neuer **Kipper** oder eine **hydraulische Kippschaufel** konnten in Auftrag gegeben werden.

Kleinere Sanierungen wie in der Volksschule und dem Kindergarten werden laufend umgesetzt.

Liebe Schönbacherinnen und Schönbacher, ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Blicken wir gespannt und hoffnungsvoll ins neue Jahr 2026.

Ich wünsche allen ein gesundes und zufriedenes Jahr 2026!

Ihr Bürgermeister



Voranschlag 2026

Voranschlag 2026

Marktgemeinde Schönbach

Einige Details zum Voranschlag 2026

ErgebnisVA FinanzierungsVA
Ausgaben

Bezüge der gewählten Organe
102.000 102.000
Löhne (Vertragsbedienstete, KV-Bedienstete)
349.600 348.700
davon Dienstgeberbeiträge
67.800 67.800
davon weitere Aufwendungen (Rückstellungen Abfertigung/ Dienstjub.)
900
Straßenreinigung (Winterdienst, Keh-
rung)
30.400 30.400
Beitrag Standesamts- und Staatsbür-
gerschaftsverband
3.600 3.600
Volksschule (ohne Löhne)
39.800 38.300
davon planmäßige Abschreibung
10.500
Schulumlage Neue NÖ Mittelschule
44.100 44.100
Schulumlage Musikschulverband Mar-
tinsberg
34.900 34.900
Kindergarten (ohne Löhne)
33.500 21.100
davon planmäßige Abschreibung
12.300
Nökas-Umlage (Beiträge für Kranken-
anstalten)
273.000 273.000
Sozialhilfe Umlage
184.000 184.000
Kinder- und Jugendhilfe-Umlage
34.000 34.000
Einnahmen
Grundsteuer A
10.000 10.000
Grundsteuer B
45.000 45.000
Kommunalsteuer
300.000 300.000
Abgabenertragsanteile Bev.Schl.
786.000 786.000

www.offenerhaushalt.at

| Salden Finanzierungsergebnisse | RA Vorjahre | VA 2025 | VA 2026 |
|---|--------------|-------------|------------|
| 1029001 them. Sanierung Amtsgebäude (2024 bis 2099) | | | |
| Auszahlungen - Investitionen - Mittelverwendung | 9.853,20 | 0,00 | 20.100,00 |
| Einzahlungen - Finanzierung - Mittelherkunft | 30.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 20.146,80 | 0,00 | -20.100,00 |
| inklusive Vorjahre (gerundet) | | 20.100,00 | 0,00 |
| 1163002 Freiwillige Feuerwehr, Ankauf Fahrzeug HLF1 (2025 bis 2099) | | | |
| Auszahlungen - Investitionen - Mittelverwendung | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen - Finanzierung - Mittelherkunft | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| inklusive Vorjahre (gerundet) | | 0,00 | 0,00 |
| 1212000 Sanierung Mittelschule (2015 bis 2099) | | | |
| Auszahlungen - Investitionen - Mittelverwendung | 2.427.684,22 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen - Finanzierung - Mittelherkunft | 2.412.684,22 | 15.000,00 | 0,00 |
| | -15.000,00 | 15.000,00 | 0,00 |
| inklusive Vorjahre (gerundet) | | 0,00 | 0,00 |
| 1259001 Tagesbetreuungseinrichtung (2024 bis 2099) | | | |
| Auszahlungen - Investitionen - Mittelverwendung | 121.832,30 | 27.600,00 | 0,00 |
| Einzahlungen - Finanzierung - Mittelherkunft | 121.832,30 | 27.600,00 | 0,00 |
| | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| inklusive Vorjahre (gerundet) | | 0,00 | 0,00 |
| 1262001 Sportplatz (2025 bis 2099) | | | |
| Auszahlungen - Investitionen - Mittelverwendung | 0,00 | 20.000,00 | 100.000,00 |
| Einzahlungen - Finanzierung - Mittelherkunft | 0,00 | 30.000,00 | 90.000,00 |
| | 0,00 | 10.000,00 | -10.000,00 |
| inklusive Vorjahre (gerundet) | | 10.000,00 | 0,00 |
| 1612000 Straßenbau (2000 bis 2099) | | | |
| Auszahlungen - Investitionen - Mittelverwendung | 674.052,28 | 336.000,00 | 170.000,00 |
| Einzahlungen - Finanzierung - Mittelherkunft | 930.018,47 | 80.000,00 | 170.000,00 |
| | 255.966,19 | -256.000,00 | 0,00 |
| inklusive Vorjahre (gerundet) | | 0,00 | 0,00 |
| 1710000 Land- und forstwirtschaftlicher Weg (2000 bis 2099) | | | |
| Auszahlungen - Investitionen - Mittelverwendung | 87.159,14 | 30.000,00 | 25.000,00 |
| Einzahlungen - Finanzierung - Mittelherkunft | 87.159,14 | 30.000,00 | 25.000,00 |
| | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| inklusive Vorjahre (gerundet) | | 0,00 | 0,00 |

Voranschlag 2026

Marktgemeinde Schönbach

| Salden Finanzierungsergebnisse | RA Vorjahre | VA 2025 | VA 2026 |
|--|-------------------|--------------------|-------------------|
| 1820001 Wirtschaftshöfe (Bauhofeinnichtung 2025) (2024 bis 2099) | | | |
| Auszahlungen - Investitionen - Mittelverwendung | 0,00 | 21.600,00 | 28.400,00 |
| Einzahlungen - Finanzierung - Mittelherkunft | 10.000,00 | 40.000,00 | 0,00 |
| | 10.000,00 | 18.400,00 | -28.400,00 |
| inklusive Vorjahre (gerundet) | | 28.400,00 | 0,00 |
| 1840001 Liegenschaft Mikesch (2026 bis 2028) | | | |
| Auszahlungen - Investitionen - Mittelverwendung | 0,00 | 0,00 | 70.000,00 |
| Einzahlungen - Finanzierung - Mittelherkunft | 0,00 | 0,00 | 70.000,00 |
| | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| inklusive Vorjahre (gerundet) | | 0,00 | 0,00 |
| 1894004 Veranstaltungszentrum (2024 bis 2099) | | | |
| Auszahlungen - Investitionen - Mittelverwendung | 0,00 | 30.700,00 | 0,00 |
| Einzahlungen - Finanzierung - Mittelherkunft | 0,00 | 0,00 | 30.700,00 |
| | 0,00 | -30.700,00 | 30.700,00 |
| inklusive Vorjahre (gerundet) | | -30.700,00 | 0,00 |
| Saldo Investive Einzelvorhaben | 271.112,99 | -243.300,00 | -27.800,00 |
| inklusive Vorjahre (gerundet) | | 27.800,00 | 0,00 |
| Saldo der gesamten Investitionstätigkeit | 271.112,99 | -243.300,00 | -27.800,00 |
| inklusive Vorjahre (gerundet) | | 27.800,00 | 0,00 |

Gebührenanpassungen ab 01.01.2026

Aufgrund der Konsolidierungsmaßnahmen die vom Land Niederösterreich vorgeschrieben werden, mussten einige Gebühren ab 01.01.2026 angepasst werden.

Aufschließungsabgabe - Ergänzungsabgabe

Der Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe erhöht sich von € 450,- auf € 520,-.

Containergebühren Friedhof

Die Containergebühren erhöhen sich von € 90,- auf € 100,- für 10 Jahre.

Auch für Urnenstelen wird eine Containergebühr von € 50,- für 10 Jahre verrechnet.

Betriebsförderung

Die Betriebsförderung wird von 90% auf 70% gekürzt.

Erhöhung der Deckelung

Die Deckelung bei Vorschreibung der Aufschließung bzw. Ergänzungsabgabe von bereits bebauten Flächen wird von € 6.000,- auf € 7.000,- erhöht.

Hundeabgabe

Die Hundeabgabe wird von € 22,- auf € 25,- pro Hund erhöht.

Kindergartentransport

Die Kosten für den Kindergartentransport erhöhen sich von € 30,- auf € 35,- pro Kind / Monat. Bei Geschwisterkindern wird für das zweite Kind € 17,50 verrechnet, das dritte Kind fährt gratis mit dem Bus mit.

Jagdpachtauszahlung - Jagd ruht

Lt. § 17 des NÖ Jagdgesetzes ruht die Jagd wie folgt:

- auf Friedhöfen,
- in Häusern und Gehöften samt den dazu gehörigen, durch Umfriedung vollständig abgeschlossenen Höfen und Hausgärten,
- auf Flächen, auf denen Wild im Sinne des § 3a gehalten wird,
- auf öffentlichen Anlagen.

Für oben genannte Flächen wird keine Jagdpacht ausbezahlt. Somit könnte es sein, dass sich der bisherige Auszahlungsbetrag um einen kleinen Teil verringert.

Liebe Landwirte

Die Marktgemeinde Schönbach investiert jährlich ca. **€ 200.000** in die **Erhaltung des Straßen- und Wegenetzes**.

Leider passiert es immer wieder, dass **Asphalte und Spritzdecken beschädigt** werden oder wie auf den Bildern ersichtlich, gleich der **Unterbau samt Bankette** weggeackert wird. Bei den nächsten größeren Regenfällen führt dies zu **Unter-spülungen der Fahrbahn**, somit zu weiteren nicht notwendigen Kosten der Sanierungsmaßnahmen.

Ich bitte Sie, liebe Landwirte, zumindest einen halben Meter Bankett von der Straße zu respektieren. Sollte weiter so mit öffentlichen Anlagen umgegangen werden, sehe ich mich gezwungen, den Verursacher für den Schaden zur Verantwortung heranzuziehen.

Ihr Bürgermeister Ewald Fröschl



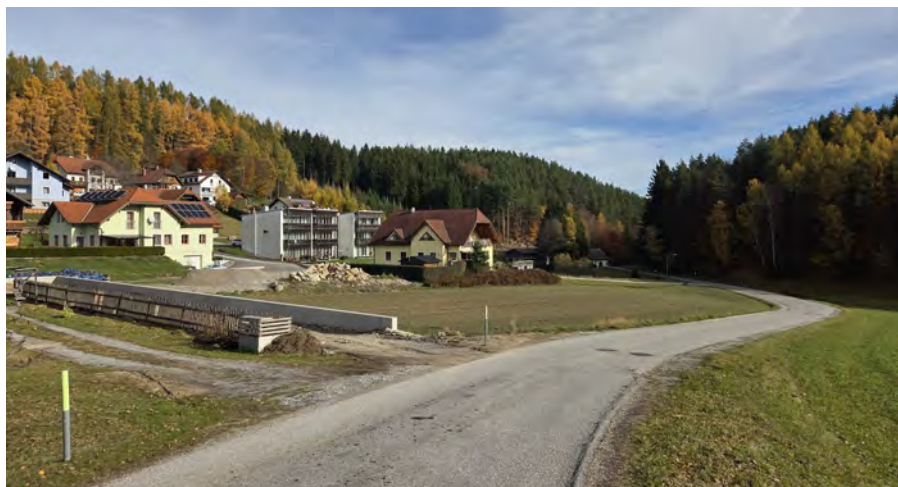
Fotos links und rechts: beschädigte Bankette

Ladegutsicherung - Wertstoffsammelzentrum

Die Ladegutsicherung ist ein wichtiger Faktor für korrektes Verstauen und Befestigen von Gütern, um sie gegen Verrutschen, Umfallen, Rollen oder Herabfallen bei Bremsmanövern, Kurvenfahrten oder schlechten Wegstrecken zu sichern.

Bitte achten Sie auf eine korrekte Ladungssicherung, um Unfälle und Beschädigungen zu vermeiden.

Baugründe zu kaufen



Baugründe Siedlung Ramleiten:

Gst.Nr.: 1318 mit 900 m²
 Gst.Nr.: 1319/1 mit 900 m²
 Gst.Nr.: 1319/4 mit 850 m²
 Gst.Nr.: 1036/3 mit 686 m²
 Gst.Nr.: 1036/4 mit 707 m²



Baugründe Siedlungsgebiet - Lengau:

Gst.Nr.: 1417/6 mit 1.077 m²
 Gst.Nr.: 1417/13 mit 958 m²
 Gst.Nr.: 1417/14 mit 1.030 m²
 Gst.Nr.: 1417/15 mit 799 m²
 Gst.Nr.: 1417/16 mit 830 m²

Der Preis pro m² beläuft sich auf € 19,00.

In diesem Preis sind nicht beinhaltet die, mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten, Steuern, Abgaben und Gebühren aller Art, insbesondere die Grunderwerbsteuer und die gerichtlichen Eingaben- und Eintragungsgebühren sowie die Anschließungsabgabe, ev. Kanal- und Wassersanschlussgebühren.

Da der Einheitswert für die Anschließungsabgabe erhöht wird, gibt es für GemeindebürgerInnen, die ihren Hauptwohnsitz in Schönbach begründen, trotzdem noch eine 50 % Wohnbauförderung, die durch die Gemeinde rückerstattet wird.

Nähere Informationen am Gemeindeamt

Tel.: 02827 / 7002

E-Mail: gemeinde@schoenbach.gv.at

Text und Fotos: Gemeindeamt

Blaulichtwallfahrt

Am 16. Oktober 2025 fand bereits zum siebten Mal die niederösterreichische Blaulichtwallfahrt statt. Initiiert vom Militärkommando Niederösterreich sind zu dieser Wallfahrt alle Einsatz- („Blaulicht“-)Organisationen – Polizei, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Wasserrettung, Bergrettung und Samariterbund – eingeladen. Heuer führte sie ins Waldviertel, wo sich rund 450 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam auf den Weg machten. Der Wallfahrtsmarsch führte von Schönbach bis nach Bad Traunstein.

Text: kath. Militärseelsorge

Foto: Gemeindeamt



Danke für eure Unterstützung

So begann in der letzten Ausgabe unser Spendenaufruf: „Am 17. Mai 2025 wurde ich ins Krankenhaus gebracht – wenige Stunden später erhielt ich die Diagnose, die unsere Welt stillstehen ließ: **AML - akute myeloische Leukämie.**“ Heute, circa 8 Monate später, möchte ich mich im Namen meiner Familie bei allen Spendern, Helfern und all jenen, die mir in dieser schwierigen Lebensphase zur Seite gestanden sind, **von ganzem Herzen bedanken.** Eure Anteilnahme und Großzügigkeit haben uns tief berührt und uns enorme Kraft gegeben.

Dank intensiver Behandlung hat sich mein Gesundheitszustand inzwischen **wieder so stark gebessert**, dass die Ärzte Mitte September von einer am Anfang unbedingt notwendigen Stammzellentransplantation wieder abgesehen haben. Dies ist ein **großer Erfolg** und erfüllt uns mit Dankbarkeit und Hoffnung!

Jetzt kommen Monate der **Genesung und Physiotherapie** auf mich zu, um wieder zu Kräften zu kommen und mein Leben neu gestalten zu können. Der Weg zurück ist noch lang, aber ich blicke zuversichtlich in die Zukunft.

Die Spenden helfen mir jetzt, die Kosten für die **Nachsorge und Therapie** und sämtlicher Fixkosten für die nächste Zeit zu bezahlen.

Vielen Dank!



Foto: Frida, Gerhard, Julia und Jakob Grünsachner

Spendenkonto über den Verein „Initiative Schönbach“

- **Verwendungszweck:** Gerhard Grünsachner
- **IBAN:** AT633299000000214

Text und Foto: Gerhard Grünsachner

Stiftungsfond „Raimund Binder“

Bgm. Ewald Fröschl freute sich, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde Schönbach einstimmig beschlossen hatte, an Familie Grünsachner € 2.000,- aus dem Fond der Raimund-Binder-Stiftung zu spenden.

Die Marktgemeinde Schönbach wünscht Gerhard und seiner Familie alles Gute für die weitere Genesung.



Foto rechts: Gerhard Grünsachner,
Bgm. Ewald Fröschl

Bezirkshauptmannschaft Zwettl
Am Statzenberg 1
3910 Zwettl

Tel.: 02822 / 9025
Fax: 02822 / 9025 42000

www.noel.gv.at/Bezirke/BH-Zwettl

Christbaum

Die Marktgemeinde Schönbach bedankt sich bei Familie Erhard Brunner für die Spende des wunderschönen Christbaumes für 2025.

Foto: Gemeindeamt



Amt der NÖ Landesregierung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Tel.: 02742 / 9005-0
Fax: 02742 / 9005-12060

post.landnoe@noel.gv.at
www.noel.gv.at

Wasseranalyse

Das untersuchte Brunnenwasser im Hochbehälter 1 ist ein physikalisch unauffälliges, weiches Wasser ohne Zeichen hygienisch bedenklicher Verunreinigungen im chemischen Routinebefund. Weder im physikalischen noch im chemischen Routinebefund zeigen sich gegenüber der letzten Untersuchung wesentliche Änderungen der Wasserbeschaffenheit. Zusammenfassend entspricht das in Verkehr gebrachte Wasser im Rahmen der durchgeführten Untersuchungsumfanges den Grenz- und Richtwerten der Trinkwasserverordnung (BGBI. II 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Probe: **P2504381-004**
 Anlage: **WVA Schönbach**
 nähere Beschreibung: **Hochbehälter 1, Ablauf**
 Datum der Probenahme: **01.09.2025**
 Probenehmer: **Ing. Andrea Kretz, WSB Labor-GmbH**
 Sensorik (ÖNORM M 6620): **ohne Besonderheiten**
 Abgabe an Verbraucher i.d. **Ja**
 vorliegenden Beschaffenheit:
 Analytik: von 01.09.2025 bis 04.09.2025

| Parameter | Einheit | Messwert | TWV GW | TWV RW | Anmerkung |
|--|-----------|----------|--------|--------|-----------|
| Temperatur (vor Ort gemessen) | °C | 11,0 | | 25 | |
| elektr. Leitfähigkeit (20°C; Temp.komp., vor Ort gemessen) | µS/cm | 85,0 | | 2.500 | |
| Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h | KBE/ml | 3 | | 100 | |
| Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h | KBE/ml | 1 | | 20 | |
| Escherichia coli (in 100 ml) | KBE/100ml | 0 | 0 | | |
| Coliforme Bakterien (in 100 ml) | KBE/100ml | 0 | | 0 | |
| Intestinale Enterokokken (in 100 ml) | KBE/100ml | 0 | 0 | | |

Gesetzliche Vorgaben:

TWV GW: Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV,BGBI.II 304/2001ldgF bzw.Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

TWV RW: Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV,BGBI.II 304/2001ldgF bzw.Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

Europaschutzgebiet Waldviertel

Unser Gemeindegebiet liegt in einer Region, welche sich durch landschaftliche Vielfalt und durch das enge Nebeneinander von unterschiedlichen Lebensräumen mit einer Reihe von seltenen Tier- und Pflanzenarten auszeichnet. Diese biologische Vielfalt kommt durch die Ausweisung als Europaschutzgebiet „Waldviertler Teich-, Heide- und Moorlandschaft“ gemäß Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie und „Waldviertel“ gemäß Vogelschutz-Richtlinie und durch mehrere darin eingebettete Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler zum Ausdruck. Die 63.040 ha umfassenden Europaschutzgebiete des Waldviertels liegen im südöstlichen Ausläufer der Böhmisches Masse. Zum einzigartigen Erscheinungsbild tragen der kleinräumige Wechsel von Feuchtgebieten wie Moore, Teiche und naturnahe Fließgewässer bei. Eine vielfältige Kulturlandschaft unterstreicht die Bedeutung der Gebiete durch Magerrasen, Heiden oder Feuchtwiesen. Aus der engen Verzahnung von Kulturlandschaftselementen und weitgehend ursprünglichen Lebensräumen resultiert ein hoher Artenreichtum auf engem Raum. Davon profitieren zahlreiche zoologische und botanische Kostbarkeiten wie etwa Heidelerche, Flussperlmuschel, Sonnentau oder Hochmoorlaufkäfer. Das Vogelschutzgebiet besteht aus großräumigeren, flächig bewaldeten Landschaften. Sie sind reich an Landschaftselementen, welche durch

kleinteilige, extensive Landwirtschaft entstanden sind.

Um den Erhalt der wertvollen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten bestmöglich zu garantieren, wurde seitens der NÖ Landesregierung/Abteilung Naturschutz eine **Schutzgebietsbetreuung** für das Gebiet eingerichtet. Deren Aufgabe ist es, die Naturschätze vor den Vorhang zu holen und Maßnahmen zu initiieren, zu unterstützen und umzusetzen, die den Naturschutzwert des Gebietes sichern. Dies setzt die partnerschaftliche Zusammenarbeit und den Informationsaustausch mit Gemeinden, Grundeigentümern, Landnutzern und sonstigen Stakeholdern voraus. In diesem Sinne fungiert die Schutzgebietsbetreuung als Dreh- und Angelpunkt für naturschutzfachliche Belange in einer Region.

Für das Waldviertel übernimmt diese Aufgabe Mag. Axel Schmidt, ein erfahrener Experte im Naturschutz. Er besucht dafür auch ausgewählte Flächen vor Ort, um sich ein genaues Bild von den Arten und Lebensräumen zu machen. Er verfügt über ein entsprechendes Schreiben vom Land NÖ/Abteilung Naturschutz, welches ihn im Rahmen dieser Tätigkeiten als Beauftragten ausweist.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Mag. Axel Schmidt (office@axel-schmidt.at) zur Verfügung.

Therapieräume im Gemeindezentrum zum Mieten

Die **Therapieräume im Gemeindezentrum** mit vielen Verwendungsmöglichkeiten können auch **tageweise** gemietet werden. Der Therapieraum 1 misst 25 m² und der Therapieraum 2 misst 29 m². Beide Räume sind barrierefrei zugänglich und bieten viel natürliches Licht. Im Inneren schafft eine natürliche Holzbauweise ein angenehmes Raumklima. Für Therapieangebote stehen Therapieliegen, sowie Sitzgelegenheiten, die beliebig erweitert werden können zur Verfügung. Für allfällige Besprechungen oder Präsentationen stehen ein Büroarbeits-

platz mit Glasfaseranbindung bereit.

Die optimalen Räume für Therapien, Besprechungen und Coachings!

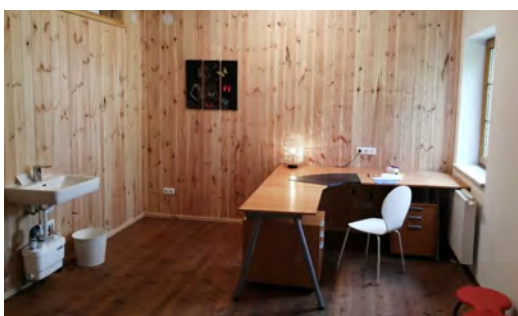
Haben Sie Interesse?

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme zu den Amtsstunden des Gemeindeamtes unter 02827/7002 oder per E-Mail an gemeinde@schoenbach.gv.at

Fotos und Text: Gemeindeamt



Fotos links und rechts:
Therapieraum 1



Fotos links und rechts:
Therapieraum 2

Natur im Garten



Der Pfarrgarten – ein Stück gelebte Natur

Naturnahe Gärten sind wertvolle Lebensräume und leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer Umwelt. Die Initiative „**Natur im Garten Niederösterreich**“ setzt sich seit Jahren dafür ein, Gärten und Grünflächen ökologisch zu gestalten – ohne chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel, Kunstdünger und Torf, dafür mit umso mehr Vielfalt und Natürlichkeit.

Ein besonderer Grund zur Freude ist es, dass **der Pfarrgarten unserer Gemeinde seit diesem Jahr als offizielle Referenzfläche von „Natur im Garten NÖ“ anerkannt ist**. Damit wird sichtbar gemacht, wie naturnahe Gestaltung auch auf öffentlichen Flächen erfolgreich umgesetzt werden kann.

Der Pfarrgarten überzeugt durch heimische Pflanzen, blühende Bereiche und strukturreiche Grünflächen, die zahlreichen

Insekten, Vögeln und anderen Tieren einen Lebensraum bieten. **Der integrierte Kinderspielplatz fügt sich harmonisch in die naturnahe Umgebung ein und ermöglicht es auch den jüngsten Besucherinnen und Besuchern, Natur spielerisch zu erleben und zu entdecken.**

Als Referenzfläche soll der Pfarrgarten zeigen, dass Naturschutz direkt vor der eigenen Haustür beginnt. Ob im großen Garten, im kleinen Vorgarten oder auf dem Balkon – jeder Beitrag zählt und hilft, die Artenvielfalt zu fördern.

Der Pfarrgarten lädt dazu ein, bewusst hinzuschauen, sich inspirieren zu lassen und die Natur in ihrer Vielfalt zu genießen – ganz im Sinne von „**Natur im Garten**“.

Text: Helene Strohmayer

Verstorbene

Ruhet in Frieden!



SCHUSTER
Elfriede (95)
Schönbach
† 30.07.2025



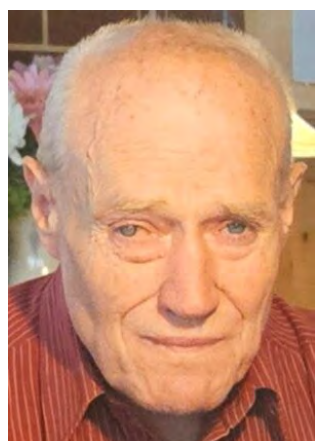
KALTENBERGER
Günther (55)
Forstamt
† 01.08.2025



LICHTENWALLNER
Johann (77)
Pernthon
† 30.09.2025



WAGNER
Anna (85)
Schönbach
† 16.11.2025



HOLZMANN
Alfred (69)
Lohn
† 07.12.2025



Foto von Gabi Hörbler Tanzer

Kalender 2027

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
im Kalender 2027 möchten wir Ihnen gerne Landschaftsfotos
aus unserer Gemeinde zeigen. **Wir freuen uns über zahlreiche
Zusendungen unserer Bürgerinnen und Bürger von Fotos aus
allen Ortschaften im Querformat zu allen Jahreszeiten.**

Die Fotos bitte an:
gemeinde@schoenbach.gv.at senden



Runde Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch!

| | | |
|----------------|---------------------|-----------|
| 95. Geburtstag | Theresia WALDBAUER | Überländ |
| 90. Geburtstag | Maria ZAINZINGER | Lichtenau |
| 85. Geburtstag | Stefanie FICHTINGER | Wolfshof |
| 75. Geburtstag | Maria BRUNNER | Schönbach |
| 70. Geburtstag | Hermine WAGNER | Pernthon |
| | Leopoldine PROCK | Überländ |
| | Marianne SPIEGL | Pernthon |
| | Karl WAGESREITHER | Grub |

*Es kommt nicht darauf an,
wie alt man wird,
sondern wie man alt wird!*

(Carl Ochsenius)



95. Geburtstag
Theresia WALDBAUER, Überländ

Foto v.l.: Sohn Franz Waldbauer, Bgm. Ewald Fröschl, Jubilarin Theresia Waldbauer, GR Alexander Preisser



90. Geburtstag
Theresia ZAINZINGER, Lichtenau

Foto v.l.: Schwiegertochter Roswitha und Sohn Karl Zainzinger, Jubilarin Theresia Zainzinger, Bgm. Ewald Fröschl, GR Christian Haas



85. Geburtstag
Stefanie FICHTINGER, Wolfshof

Foto links v.l.: Tochter Hermine Hammerl, Nö Senioren Karl Krammer, Jubilarin Stefanie Fichtinger mit Gatten Johann, Bgm. Ewald Fröschl, Obfrau Nö Senioren Brigitta Wagner, GR Christian Haas

**Die Marktgemeinde Schönbach wünscht
allen Jubilaren des Jahres 2025
nochmals alles Gute,
Gesundheit und viel Freude.**

Hochzeitsjubiläen

Herzlichen Glückwunsch!

Goldene Hochzeit
(50 Jahre)

Leopoldine und Anton PROCK
Maria und Josef WEIß

05.07.1975

Überländ

09.08.1975

Schönbach

Berufliche und schulische Erfolge



Frau **Sabine HAMMERL** hat das Masterstudium „Consumer Research & Data Driven Marketing“ an der FH Wiener Neustadt Campus Wieselburg mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Text und Foto von Sabine Hammerl

Herr **Florian GRÜNSTÄUDL** hat an der Technischen Universität Wien das Masterstudium „Technische Mathematik“ mit Auszeichnung abgeschlossen.

Text und Foto von Florian Grünstäudl



Julia Fischer-Hammerl hat das Masterstudium „Management von Gesundheitsunternehmen“ an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (IMC) in Krems abgeschlossen.

Text und Foto von Julia Fischer-Hammerl

Sophie und Benjamin AUFFENBAUER absolvierten den LFI Zertifikatslehrgang Schule am Bauernhof 2024 und konnten ihre Hofplakette am 12. Juni 2025 freudig entgegennehmen.

Text und Foto von Sophie Auffenbauer



Die Marktgemeinde Schönbach gratuliert ganz herzlich zu allen abgeschlossenen Berufsausbildungen und wünscht viel Erfolg beim weiteren Ausbildungs- und Berufsweg.

Vorstellung Schule am Bauernhof

Sophie und Benjamin Auffenbauer bieten „Schule am Bauernhof“ an. Dabei haben Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, landwirtschaftliche Betriebe praxisnah kennenzulernen. Die frühe Auseinandersetzung mit den Aufgaben der Landwirtschaft, entwickelt ein Bewusstsein für nachhaltigen Konsum – und gestaltet so die Zukunft bäuerlicher Betriebe mit.

Für weitere Infos, melden Sie sich bei Sophie Auffenbauer unter 0664 / 9751571 oder per E-Mail an sophie.muthenthaler@gmail.com



Hochzeiten

Herzlichen Glückwunsch!

Hochzeit am 19. Juli 2025

AUFFENBAUER (Mutenthaler) Sophie und Benjamin
Reitzenorth



Foto von Sophie Auffenbauer

Hochzeit am 23. August 2025

BAUER (Bauer) Daniela und Lukas
Schönbach



Foto von Liebe mit Licht - Peter Holzmann

50. Geburtstag Dr. Almuth Prieschl

Die Marktgemeinde Schönbach, vertreten durch Herrn Bgm. Ewald Fröschl, überbrachte Frau Dr. Almuth Prieschl anlässlich ihres **50. Geburtstages** herzliche Glückwünsche. Bgm. Ewald Fröschl bedankte sich insbesondere bei Frau Dr. Almuth Prieschl für ihre Umsicht und Fürsorge zum Wohle der GemeindegängerInnen von Schönbach. Für das neue Lebensjahr wünschen wir Frau Dr. Almuth Prieschl viel Gesundheit, Freude und erfüllende Begegnungen.



Foto: Frau Dr. Almuth Prieschl und Bgm. Ewald Fröschl



Foto v.l.: Silvia Kendlbacher, Dr. Almuth Prieschl, Katrin Weisinger, Andrea Röhl

Text und Fotos von Gemeindeamt



Im Herzen des Waldviertels gelegen, bietet das Standesamt Ottenschlag mit seinen 10 Mitglieds-gemeinden viele malerische Plätze zum Verweilen, oder um sich das **JA**-Wort zu geben. Erleben Sie die Viel-seitigkeit unserer Trauungsörtlichkeiten und lassen Sie sich von der Atmosphäre verzaubern, egal ob bei einer Indoor- oder Outdoor-Trauung.

Ihre Hochzeit kann, dem derzeitigen Trend entsprechend, auch außerhalb der ehrwürdigen, amtlichen Räumlich-keiten des Standesamtes durchgeführt werden.

In allen verbandsangehörigen Gemeinden sind Trauungen möglich, ob Hochzeiten im romantischen Schloss, im Garten, an idyllischen Teichen oder in speziellen Räumlichkeiten der einzelnen Gemeinden. Wir sind sicher, dass jedes Paar seine Traumlocation bei uns finden wird.

Unser erfahrenes und engagiertes Team steht Ihnen bei allen Fragen rund um Ihre Eheschließung zur Verfügung. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unseren freundlichen und kompetenten Standesbeamtinnen unterstützen. Von der Anmeldung zur Eheschließung bis hin zur Ausstellung Ihrer Heiratsurkunde stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.



Bärnkopf
Bad Traunstein
Grafenschlag
Gutenbrunn
Kirchschlag
Kottes-Purk
Martinsberg
Ottenschlag
Sallingberg
Schönbach



Geburten

Alles Gute!



12.07.2025

Viktoria WAGNER

Fichtenhof

Foto von Sonja Straka



04.08.2025

Lea WAGNER

Siedlung Lengau

Foto von Sandra Wagner



11.08.2025

Lena KRAMMER

Schönbach

Foto von Nadja Fichtinger



25.11.2025

Clara Maria WAGNER

Schönbach

Foto von Joachim Wagner

Mutter-Eltern-Beratung

In der Volksschule Schönbach
Jeden 2. Donnerstag im Monat jeweils
um 11:15 Uhr:

- 08. Jänner 2026
- 12. Februar 2026
- 12. März 2026
- 09. April 2026
- 11. Juni 2026
- 09. Juli 2026

S.H.G
Sanitär . Heizung . Gas



4280 Königswiesen
079 55 / 62 15
office@shg-kw.at
www.shg-kw.at

HPA Messtechnik & Maschinenbau
Hubert Pichler
Anlagenbau GmbH
3633 Schönbach 110
Tel.: 02827/7010 Fax: 02827/7011



Wir halten Ihre Maschine am Laufen

UNSERE LEISTUNGEN:

- Forstmaschinenservice und Reparaturen
- Maschinenbau, Reparaturen und Instandsetzung
- Ersatzteile für sämtliche Land, Bau-
Garten- und Forstmaschinen
- Vertrieb von HSM Forstmaschinen
- Schweiß-, Fräs und Dreharbeiten
- Hydraulikschlauchservice
- Verkauf von Stiga Gartengeräten



REIFENSERVICE

- Reifenservice für PKW, Vans und Transporter
- Reifenservice für LKW, Agat &
Baumaschinen bis 56 Zoll
- Räderwechsel
- Räder wuchten
- Verkauf von Reifen und Felgen



NÖ Kinderbetreuung

Herbst

Auch heuer bescherte der Herbst den Kindern in Schönbach eine Vielzahl bunter und erlebnisreicher Momente. Bei ausgedehnten Aufenthalten in der Natur konnten wir das farbenprächtige Spiel der Jahreszeit in all seinen Facetten genießen. Die Kinder entdeckten dabei zahlreiche kleine Naturschätze, die später zum Basteln und für kreative Spielimpulse genutzt wurden. So entstanden kunstvolle Werkarbeiten und fantasievolle Spielideen, die den Herbst auch in unseren Gruppenraum einziehen ließ.

Auch in Sachen Bewegung und Motorik bot der Herbst viel Abwechslung. Im Turnsaal wurden verschiedene Bewegungslandschaften aufgebaut, mit den Fahrzeugen um die Wette gedüst und natürlich kamen auch Ballspiele nicht zu kurz.

Ein besonderes Highlight waren die beliebten Wasserperlen. Durch die Zugabe von Wasser wachsen diese winzigen Kügelchen wie von Zauberhand und sorgen immer wieder für staunende Blicke. Beim Fühlen, Schütten und Experimentieren sammelten die Kinder vielfältige sensomotorische und physikalische Erfahrungen.



Foto oben: Fabian Wallner beim Malen

Foto unten: Herbstspaziergang



Foto: Florian Pichler mit Wasserperlen



Foto: Frische Luft tut gut



Fotos oben u. unten: Basteln im Gruppenraum



Erster Schnee

Für eine besondere Überraschung sorgte Ende November der erste Schnee. Als plötzlich die ersten Flocken vor den Fenstern tanzten, war die Begeisterung groß. Die leise, weiße Winterpracht brachte nicht nur staunende Augen, sondern auch eine zarte Vorfreude auf die kommende Adventzeit mit sich.



Foto: Schneespaß

Advent und Wichtelwerkstatt

Mit dem Beginn der Adventzeit durften auch wir in der NÖ-Kinderbetreuung die besondere Stimmung dieser Wochen genießen. Gemeinsam wurden Weihnachtslieder gesungen, duftende Kekse gebacken und weihnachtlichen Geschichten gelauscht. Liebevoll vorbereitete Bastelangebote, unser stimmungsvoller Adventkreis sowie kleine Überraschungen im Adventkalender begleiteten die Kinder durch diese zauberhafte Zeit.

Ein besonderes Highlight in der Vorweihnachtszeit war sicher auch unsere Wichtelwerkstatt. In Schönbach hatten große und kleine BesucherInnen am 02., 09. und 16.12.2025 die Möglichkeit, sich mit uns auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Die vielen fröhlichen Momente und strahlenden Kinderaugen haben diese Vorweihnachtszeit zu etwas ganz Besonderem gemacht.



Foto: Karla Strohmayer

Das Team der NÖ-Kinderbetreuung bedankt sich herzlich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünscht einen guten Start in ein glückliches, gesundes und erfülltes neues Jahr!

Text: Janine Windisch

Fotos: NÖ Kinderbetreuung



Die Kraft der Natur nutzen –
in den eigenen vier Wänden!



„Wir schaffen Räume,
in denen sich unsere Kunden
rundum wohlfühlen.“

Anton Prock, Malermeister, Inhaber

Pro Wohnklima

Unsere Ökologische Wand- und Bodenbehandlung
sorgt für ein gesundes Raumklima zum Wohlfühlen!

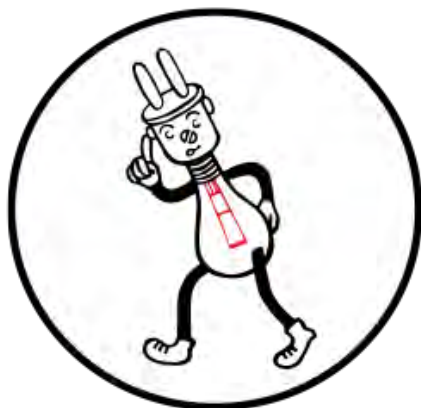
Ein Raum sollte mehr sein als nur vier Wände. Er sollte ein
Ort sein, der Geborgenheit und Wohlbefinden ausstrahlt. Bei
Pro Wohnklima setzen wir auf naturnahe Materialien wie
Ton-Spachtelmasse, Tonputz und Tonfarben. Das sieht nicht
nur ästhetisch schön aus, sondern trägt auch aktiv zur
Gesundheit und zum Wohlfühlklima in Ihrem Zuhause bei.



Pro Wohnklima
NATURNAHE WÄNDE UND BÖDEN

Wir sind gern für Sie und Ihre Wünsche da:
Melden Sie sich bei uns!

Malermeister Anton Prock
T: 0660 1564025
M: office@pro-wohnklima.at
www.pro-wohnklima.at



Elektro Gundacker

3911 Rappottenstein 12

Mobil: 0664/9714466

Tel.: 02828/7350

www.gundacker.at

Automatisierung

Gebäudetechnik

Installationen

Beleuchtung

Elektrogeräte

Reparaturen

Kindergarten Schönbach

Liebe Schönbacherinnen und liebe Schönbacher!

Fröhliches Kinderlachen, neugierige Augen und viele kleine Abenteuer – so bunt und lebendig ist der Alltag in unserem Kindergarten. Es war wieder einiges los im Kindergarten – von kreativen Projekten bis zu gemeinsamen Festen. Heidi Holzmann, Hermi Hammerl und Rosina Wagner sind in einer alterserweiterten Integrationsgruppe mit 16 Kindern tätig.

Traxler Magdalena, im Jobsharing mit Petra Preiser und Anita Strondl-Gruber, begleiten die zweite alterserweiterte Gruppe mit 15 Kindern.

Im September wurde das schöne **Spätsommerwetter** noch fleißig für diverse Ausflüge und Tätigkeiten in der freien Natur genützt. Ihr werdet es nicht glauben, sogar eine Blindschleiche kroch uns einmal über den Weg.

Unsere **Vorschulmädels** bastelten Blumenkränze am Lichtweg.

Wir freuten uns sehr über die Einladung von Familie Grünsachner zur **Kartoffelernte**. Die Kinder konnten den Traktor mit einem Kartoffelroder sehr gut beobachten und erfuhren sehr viel Wissenswertes von Julia Grünsachner über die Kartoffel und was man alles damit machen kann.

Wir konnten auch aktiv bei der **Spielplatzgestaltung** mitwirken und durften unter der Anleitung von Helene Strohmayer eine Naschhecke setzen. Die Kinder freuen sich schon sehr auf die ersten Früchte!

Das tollste war, als die Bäume wirklich ihre letzten Blätter verloren hatten. Die Kinder machten sich in Eigenregie einen riesigen **Laubhaufen** und genossen das Herumtoben darin und mit den Blättern sehr.

Der **Kastanienbaum** bei Familie Penz hatte einen besonders reichen Ertrag, sodass wir kommen durften und uns viele Kastanien mit in den Kindergarten nehmen konnten. Dort wurde dann gebastelt und gespielt.

In den Herbstferien nutzten wir die schulfreie Zeit um im **Mittelschulturnsaal** eine Bewegungslandschaft zum Thema Halloween zu erleben.

Was von den Kindern sehr gut angenommen wird, sind unsere Zeiten des **offenen Hauses**. Die Kinder dürfen frei wählen, in welcher Gruppe sie spielen möchten, ob sie in den Turnsaal gehen oder doch lieber im Garten spielen möchten.

Ein besonderer Tag war sicher unser **Waldtag**. Michaela Auer, eine Waldpädagogin, führte uns in einige Geheimnisse des Waldes ein. Wir erfuhren viel über Mutter Natur und konnten auch unser Verhalten im Wald ein bisschen in Frage stellen.

Natürlich kamen die traditionellen **religiösen Feste** auch nicht zu kurz. Die Kinder beider Gruppen gestalteten das **Martinsfest** mit einem Gedicht und einem Liedbeitrag in der Kirche. Nach unserem Laternenumzug durch Schönbach präsentierten die Vorschulkinder am Spielplatz noch stolz ihren Laternentanz. Wir bedanken uns auch sehr herzlich bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit.

Die Kinder konnten in **Nikolaus'** Fußstapfen treten und erlebten anhand einer Bewegungslandschaft, was dieser alles zu tun hat. Aber am beeindruckendsten war sicher, als wir den „echten“ Nikolaus bei Schneefall beim Pfingstplatz trafen.

Die Kinder hatten auch einmal die Möglichkeit **YOGA** auszuprobieren. Victoria Preiser-Kapeller „entführte“ die Kinder nach Afrika, wo sie viele verschiedene Tierarten kennen lernen konnten.

Am 23. Dezember 2025 bereicherte Christa Traxler unsere **vorweihnachtliche Feier** mit der Geschichte „Die Mäuse und der Weihnachtsstern“.

Danke für diese wertvolle Zeit!

Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr 2026!

Das Kindergartenteam



Foto: Josefa Strohmayer, Livia Riedler, Ella Penz, Kerstin Schweigl



Foto Kartoffelernte: Jonas Fröschl, Johannes Wallner, Matthias Fichtinger



Foto: Paula Grünstäudl, Hannah Krammer, Sophia Krammer, Jakob Krammer, Kerstin Schweigl, Ella Penz, Matthias Fichtinger



Foto: Spielplatzgestaltung mit Helene Strohmayer



Foto: Jakob Grünschachner, Jonas Spiegl



Foto: Hannah Krammer, Livia Riedler, Sophia Krammer



Foto: Jan Wagner, Jonas Spiegl, Jakob Zainzinger



Foto: Lorenz Höchtl



Foto: Alexander Winkler



Foto: Yoga mit Victoria Preiser-Kapeller



Foto: Alexander Winkler, Emilia Riedler, Finn Grün, Valentina Vogl, Hanna Fichtinger



Foto: Kastanien ernten bei Familie Penz



Foto: Waldtag mit Michaela Auer



Foto: Blockflötenspiel für den Nikolaus



Foto: Spaziergang zum Lichtweg



Foto: David Rößl, Jan Wagner, Lorenz Höchtl



Foto oben: Nikolaus mit Sarah Schweigl

Foto links: Kartoffelernte bei Familie Grünschachner



Fotos unten und oben: Martinsfest



Foto: Martinsfest



Foto oben Weihnachtsbesuch am Gemeindeamt von den Vorschulkindern v.l.: Heidi Holzmann, Jan Wagner, Josefa Strohmayer, Paula Grünstäudl, Jakob Zainzinger, David Röbl, Kerstin Schweigl, Ella Penz, Livia Riedler, Lorenz Höchtl



Foto links: Christa Traxler erzählt bildlich eine Weihnachtsgeschichte

Text: Heidi –Maria Holzmann
Fotos: Kindergarten

Vorstellung Sandra Schönherr

Gesundheit und Kraft für Körper, Geist und Seele – das ist meine Vision und mein Lebensweg. Mein Name ist Sandra Schönherr, ich wohne im Natur-Reich zum ehemaligen Forsthaus in Überland 73, 3665 Bärnkopf. Ich begleite Menschen dabei, ihre innere Wildnis zu entdecken und den Weg zu sich selbst zu finden. Mein Ansatz ist anders, unkonventionell und tief verbunden mit der Spiritualität. Hier geht es nicht um schnelle Lösungen, sondern um echte Begegnungen – mit sich selbst, der Natur und den ureigenen Kräften, die in jedem von uns schlummern.

Meine Tätigkeiten: Kräuterpädagogik
Trommelbau
Schwitzhütten Zeremonien
Rationalenergetik

Mehr Infos unter +43 (0) 664 / 5229889
oder auf www.spiritherz.at



Text und Fotos:
Sandra Schönherr



Volksschule Schönbach

Liebe Gemeindebürger*innen!

1 Wir freuen uns im heurigen Schuljahr über 2 Klassen mit 30 Kindern. Sie werden von den beiden Klassenvorständinnen Maria Bauer und Anna Eichberger unterrichtet. Am ersten Schultag hießen wir unsere 11 Taferlklassler herzlich willkommen. Für große Begeisterung sorgten die neu eingerichteten Klassenräume. Mit den neuen interaktiven Tafeln, den neuen Tischen und Drehsesseln haben wir große Freude. Die neu ausgemalten und mit neuer Beleuchtung ausgestatteten Klassenräume sind nun freundlich, hell und modern eingerichtet. Davon konnte sich auch unser Bürgermeister bei seinem Besuch bei uns überzeugen.

Unsere Aktivitäten im Herbst:

2 Gemeinsamer Wandertag

3 Hallo Auto!

Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg. Weil es oft schwer zu erkennen ist, wie lang ein fahrendes Auto braucht, bis es zum Stillstand kommt, gibt es die Aktion „Hallo Auto“. Diese Erfahrungen konnten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe selbst beim Bremsen in einem speziellen Fahrzeug machen.

4 Radworkshop und Radfahrprüfung

Gut vorbereitet durch den Radworkshop von easydrivers und mit dem Radfahrheft, der Radfahr-App und den praktischen Übungen konnten die Schüler*innen der 4. Schulstufe zur Radfahrprüfung antreten. Bereits nach dem ersten Durchgang gab es großes Lob von den Polizisten und alle haben bestanden. Wir gratulieren!

5 Afrikanische Geschichten

In sehr humorvoller und lebendiger Art und Weise erzählte uns der Buchautor Patrick Addai aus Ghana Geschichten von Fröschen, Elefanten und Adlern. Interessant waren auch seine Einblicke in sein Heimatland und seine Familie.

Ein herzliches Dankeschön richten wir an die Bibliodrehscheibe, die uns eine kostenlose und sehr spannende Lesung mit der Autorin Sonja Kaiblinger ermöglichte.

6 Sachunterricht hautnah erleben

Lernen gelingt am besten im aktiven Tun – im Sachunterricht bieten sich die freie Natur oder auch die Küche gut an, wenn uns z.B. die Bäuerinnen mit ihrem Workshop zum Thema Karotte besuchen kommen. Zum Thema Zahngesundheit wurde uns der Aufbau des Zahnes in bildlicher Form nähergebracht – vom Zahnfleisch bis zur Zahnkrone.

7 Adventzeit

Da uns Tradition und Brauchtum wichtig sind, haben wir heuer den



Schwerpunkt auf alt bekannte Weihnachtslieder gelegt. Eine Kostprobe davon bekam der Nikolaus zu hören und am 14.12.2025 gestalteten wir die Messe in der Pfarrkirche im Zuge der Dorfweihnacht.

Mit liebe Grüßen
Cornelia Ledermüller
(Schulleitung)



Foto oben erste u. zweite Schulstufe v.l.: SL Cornelia Ledermüller, Lehrerin Maria Bauer, Jakob Wagner, Marlene Schweigl, Hannes Rößl, Melissa Winkler, Fabian Lang-Renk, Johanna Höchtl, Bgm. Ewald Fröschl, zweite Reihe v.l.: Philipp Lang-Renk, David Wagner, Magdalena Zainzinger, Leonie Wagner, Clemens Fichtinger, sitzend v.l.: Oskar Strohmayer, Viktoria Wagner, Laura Stiedl, Emma Höchtl, Frida Grünsachner, nicht am Foto Annika Huber

Foto unten dritte und vierte Schulstufe v.l.: SL Cornelia Ledermüller, Lehrerin Anna Eichberger, Sophia Winkler, Charlotte Bauer, Lisa Gschwantner, Lukas Wagner, Sophia Wagner, Leonie Bichl, Bgm. Ewald Fröschl, Andreas Krammer, sitzend v.l.: Dominik Wagner, Niklas Lichtenwallner, Miriam Zainzinger, Valentina Höchtl, Jakob Holzmann, Lukas Spiegl





Besuchen sie unsere
Homepage der Volksschule
https:
//vs-schoenbach.jimdosite.com

Volksschule Schönbach
3633 Schönbach 73
Tel.: +43 (0)2827 7115
Mobil: +43 (0)664 452 22 203
(Fr. Dir. Cornelia Ledermüller)
E-Mail:
vs.schoenbach@noeschule.at

Mittelschule Schönbach



Schulstart & Willkommen in der MS Schönbach

1 Mit dem Schulbeginn am **1. September 2025** starteten die Schülerinnen und Schüler der MS Schönbach in ein neues, spannendes Schuljahr. Die Eröffnungsmesse stand unter dem Motto „Auf jeden kommt es an“. Die 1. Klasse wurde herzlich begrüßt und erhielt liebevoll genähte Turnsackerl – ein Dank gilt **Frau Christa Traxler!**

2 Der **Tag der offenen Tür** erfreute sich großer Beliebtheit. Die Volksschulkinder lernten die Schule im Rahmen einer Rätselrallye kennen, während die Eltern über das Angebot der MS Schönbach informiert wurden. Im „Tratsch Café“ fand der Nachmittag einen gemütlichen Ausklang.

Ausflüge & Wandertage

Der Herbst stand ganz im Zeichen gemeinsamer Aktivitäten:

Wandertag nach Bad Traunstein

Bei wunderschönem Wetter wanderten alle Klassen nach Bad Traunstein, wo engagierte Mütter und Kolleginnen ein köstliches Grillbuffet vorbereiteten. Spiel und Sport rundeten den Tag ab.

3 **Kennenlertage der 1. Klasse**
Die 1. Klasse verbrachte zwei erlebnisreiche Tage im Feriendorf Königsleithen in Litschau. Kreative Workshops, ein selbst gestaltetes Theaterstück, der Theaterfundus sowie zahlreiche Sportmöglichkeiten sorgten für zwei unvergessliche Tage.

4 **Wienwoche der 4. Klassen**
Die Wienwoche bot ein vielfältiges Programm aus Kultur, Geschichte und Action:

Kultur & Geschichte: Stephansdom, Staatsoper, Karlskirche, Schatzkammer, Naturhistorisches Museum, Prunksaal
Technik & Wissen: Technisches Museum, Time Travel

Bewegung & Abenteuer: Blacklite Arena (Minigolf), Zoo-Fotochallenge, mehrere Escape Rooms

Abendprogramm: Musical „West Side Story“

Trotz wechselhaften Wetters genossen die Schüler/innen eine abwechslungsreiche Woche mit vielen Eindrücken.

5 Sportwoche im Schloss Kassegg

Die Sportwoche bot spannende Aktivitäten rund um Natur und Bewegung: Team-Building, Wanderungen & Hüttenspiele, Kraushöhle, Bogenschießen im Regen, Hochseilgarten & Kajakfahren bei Traumwetter, Rafting auf der Salza mit wilder Strömung, Erzberg-Besuch mit Hauly-Fahrt und Stollenführung. Eine Woche voller Sport, Abenteuer und Gemeinschaftserlebnisse.

Projekte, Workshops & Bildungsangebote

Berufsorientierung

Intensive Vorbereitung auf die Berufswahl stand heuer wieder im Mittelpunkt:

Bildungsmesse Zwettl (3. & 4. Klassen): Infos zu Schulen, Rallye, Bundesheer-Präsentation

BO-Messe „Zukunft.Arbeit.Leben“ in St. Pölten: Interaktive Stationen aus Berufs- und Konsumentenwelt – Gewinn von 100 Euro für die Klassenkassa!

„Lehre-Respekt“ der Wirtschaftskammer: Einblicke in Lehrberufe, Aufstiegsmöglichkeiten und Lehre mit Matura; Firmenchef Markus Maurer schilderte Erfahrungen aus der Praxis.

6 Holzprojekt

Leon, Absolvent des Holztechnikums Kuchl, präsentierte nachhaltige Einsatzmöglichkeiten von Holz und stellte die vielfältigen Ausbildungswege in Kuchl vor.

Soziale Projekte & Wettbewerbe

Missio-Schokolade

Gemeinsam erzielten die Schülerinnen und Schüler der Standorte Schönbach und Rappottenstein eine beeindruckende **Spendensumme von 1.400 Euro** zugunsten des Südsudan.

7 Weltmädchentag

Am 11. Oktober setzten die Mädchen und Frauen der MS Schönbach – initiiert von der 4. Klasse – ein starkes Zeichen für die Rechte und Selbstbestimmung von Mädchen weltweit.

Klimafit zum Radlhit

Auch 2025 beteiligte sich die MS Schönbach wieder an der beliebten Aktion. Die 3. und 4. Klasse erreichten **jeweils den ersten Platz** auf ihren Routen

– ein großartiger Erfolg unter über 100 teilnehmenden Klassen!

8 Adventmarkt Bad Traunstein und Dorfweihnacht Schönbach

Uraufführung:

Bei den Aufführungen der heurigen Adventmärkte der Gemeinden Bad Traunstein und Schönbach gab es eine Premiere: Das neu geformte Jugendblasorchester der Mittelschule, unter der Leitung von Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Mittelschule und den Musiklehrerinnen sowie Frau Lehrerin Hamerschmidt führte 2 Weihnachtslieder erstmalig auf. Weiters durften wir uns an weihnachtlichen Tanz- und Gesangseinlagen erfreuen. In Schönbach war die Schule auch mit einem Stand im Klosterhof vertreten, die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer versorgten die Besucher und Besucherinnen mit Kinderpunsch, Glühwein und Klosterladerln.

9 Weihnachtspost-Wettbewerb „WeihnARTlich 2025“ der Bildungsdirektion – Sieger aus der 3. Klasse

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner wird als Präsidentin der Bildungsdirektion für Niederösterreich auch heuer wieder einen Teil ihrer offiziellen Weihnachtspost nach Entwürfen von Schülerinnen und Schülern gestalten lassen. Gleiches gilt für die Bildungsdirektion für Niederösterreich selbst.

Wir freuen uns sehr, bekanntgeben zu dürfen, dass **Jan Leister aus der 3. Klasse** der Mittelschule Schönbach beim diesjährigen Wettbewerb den **1. Platz** erreicht hat – mit seiner selbst gestalteten Weihnachtskarte, die durch Kreativität und künstlerisches Talent beeindruckt hat.







7



8

Weitere ausführliche Berichte über unseren Schulalltag, Exkursionen und Aktivitäten mit vielen Fotos finden Sie auf unserer Homepage unter dem link: <https://nmsschoenbach.ac.at>

Text: Cornelia Renner, Schulleiterin
Fotos: Nö Mittelschule



8

Nö Mittelschule
3633 Schönbach 73
Schulkennzahl 325 072

Tel: 02827/7000
Fax: 02827/7000-4

nms.schoenbach@noeschule.at
[www.nmsschoenbach.ac.at](https://nmsschoenbach.ac.at)

**NÄHE
VERBINDET.**
Unsere Niederösterreichische Versicherung

nv.at



Andreas Ratschbacher
0664/80 109 5882
andreas.ratschbacher@nv.at

Mario Moser
0664/80 109 5853
mario.moser@nv.at

Thomas Kurz
0664/80 109 5123
thomas.kurz@nv.at

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
3631 Ottenschlag
Oberer Markt 14



Musikschulverband Martinsberg

Schuljahr 2025/2026 1. Halbjahr

Schüleranmeldungen im laufenden

Schuljahr

| | |
|-------------------|-----------|
| MFE/MFF | 7 |
| Klavier | 2 |
| Blockflöte | 5 |
| Gitarre | 3 |
| Klarinette | 6 |
| Querflöte | 5 |
| Schlaginstrumente | 1 |
| Steirische | 3 |
| Gesamt | 32 |

Theorieunterricht

Einige Schüler besuchen auch heuer den kostenlosen Theorieunterricht: Dieser ist die Voraussetzung für die Ablegung einer Prüfung am Instrument.

Junior



Foto: Lukas Spiegl und Lisa Gschwantner

Bronze



Foto: Luise Huber, Antonia Grünstäudl, Miriam Zainzinger

Neue Kollegen

Zur Verstärkung unseres Teams darf ich Michael Schmiedlechner (Tuba) und Andreas Schweiger (Klavier/Orgel) herzlich willkommen heißen. Wir wünschen ihnen eine gute Zeit.



Fotos: Michael Schmiedlechner und Andreas Schweiger



Dorfweihnacht Schönbach - Besinnliche Adventstunde am 14. Dezember 2025

Unsere SchülerInnen musizieren besonders gerne im Advent. Die Mitgestaltung der besinnlichen Stunde in der Kirche ist bereits ein Fixpunkt im Jahreskreis



Foto: Besinnliche Adventfeierstunde

Text und Fotos:

Musikschulleiterin Martha Lodi-Hobel

Musikschulverband Martinsberg

Leiterin Martha Lodi-Hobel

Tel.Nr.: +43 (0) 664 37 69 737

Weinsbergstraße 1

3664 Martinsberg

musikschule.martinsberg@wvnet.at

www.musikschule.martinsberg.at

Schnappschüsse aus dem Schulalltag



Fotos oben v.l.n.r.: Sophia Winkler, Valentina Höchtl, Annika Huber, Emma Höchtl, Leonie Bichl, Valentina Höchtl, Ella Penz, Johanna Höchtl, Sophia Wagner, Charlotte Bauer

Fotos unten v.l.n.r.: Luise Huber, Antonia Grünstäudl, David Rößl, Valentina Vogl, Hannah Krammer, Eltern und Kinder in der Eltern-Kind Gruppe MFF





UNSERE LEISTUNGEN

Gartenpflege: Rückschnitt von Sträuchern, Heckenschnitt, Obstbaumschnitt, Herbst- und Frühlingservice, Düngen von Rasen und Pflanzen, ...

Gartengestaltung: Baumpflanzungen, Heckenpflanzungen, Staudenpflanzungen, Trockensteinschichtungen, Blockstufen verlegen, ...

Pflasterungen: Wege, Einfahrten, Einfassung für Beet und Rasen, ...

IHRE ANSPRECHPARTNER



Stefan Hammerl
0664 9160268
stefan@garten2.at



Martin Zwölfer
0660 8694520
martin@garten2.at

office@garten2.at | www.garten2.at

Vorstellung Physiotherapeutin Theresa Höchtl BSc

Mein Name ist Theresa Höchtl und ich bin selbständige Physiotherapeutin in meiner eigenen Praxis hier in der Gemeinde Schönbach (Lengau).

Meine Aufgabe als Therapeutin ist es, Menschen dabei zu helfen körperliche Funktionen zu verbessern, zu erhalten und nach Störungen wieder aufzubauen.

Meine Schwerpunkte beziehen sich unter anderem auf den orthopädischen, traumatologischen aber auch gynäkologischen Bereich. Neben Einzeltherapien biete ich auch Therapien in Kleingruppen wie z.B. Rückbildungsgymnastik an. Auch präventiv gibt es immer wieder Angebote meinerseits im Rahmen der Gesunden Gemeinde wie z.B. Wirbelsäulengymnastik oder Beckenbodentraining.

Um eine physiotherapeutische Leistung in Anspruch nehmen zu können, bedarf es einer ärztlichen Verordnung (Haus- oder Facharzt). Danach einfach telefonisch mit mir in Verbindung setzen und einen Termin vereinbaren. (0664/87 85 829) Die Krankenkasse erstattet einen Teil der Kosten zurück.



Text und Fotos: Theresa Höchtl

Pfarre Schönbach

**Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen
in der Pfarre Schönbach**

Pfarrcafé

am Fasching-Sonntag, **15. Februar 2026**

im Anschluss an den Gottesdienst ab ca. 09:30 Uhr

Weltgebetstag der Frauen

am Freitag, **06. März 2026** um 18:30 Uhr im Pfarrsaal Schönbach

"Kommt! Bringt eure Last" so heißt das Thema zum Weltgebetstag 2026.

Die Kath. Frauenbewegung Schönbach lädt zu einem gemeinsamen Gottesdienst in weltweiter Verbundenheit mit dem Schwerpunktland Nigeria.



Vorstellung der Erstkommunionkinder - Fastensuppenessen

am Sonntag, **22. März 2026** um 10:00 Uhr Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern, anschließend werden köstliche Suppen angeboten

Wallfahrt zum Eisernen Bild

am Pfingstmontag, **25. Mai 2026**

Treffpunkt für die Fußwallfahrer um 12:30 Uhr in der Pfarrkirche Schönbach

Andacht bei der Kapelle Eisernes Bild um 16:00 Uhr

Fußwallfahrt nach Maria Taferl

am Samstag, **30. Mai 2026**

Treffpunkt zum Abmarsch um 4:00 Uhr früh in der Pfarrkirche Schönbach

Hl. Messe in der Basilika Maria Taferl um 16:00 Uhr

Veranstaltungen des Pfarrverbandes St. Josef im Waldviertel

Pfarrball in Bad Traunstein

am Samstag, **7. Februar 2026** im St. Georgshaus

Ehejubiläumsmesse in Gutenbrunn

am Samstag, **9. Mai 2026** um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche

Pfarrverbandsfirmung - „beGEISTert das Leben leben“

am Pfingstsamstag, **23. Mai 2026** um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche Bad Traunstein

Text und Fotos: Angela Mach, Pfarrverbandssekretärin im Pfarrverband St. Josef



Pfarrverband St. Josef
im Waldviertel

www.wvkirche.at



Foto oben: Ehejubiläumsmesse

Foto unten: Wallfahrerkreuz



Aktuelle Informationen und Hinweise zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Pfarrverbandshomepage unter www.wvkirche.at

Amtstage Notar Ottenschlag

Amtstage im Notariat Ottenschlag bzw. am Gemeindeamt Schönbach:

- 10.02.2026 um 10 Uhr
- 10.03.2026 um 10 Uhr
- 14.04.2026 um 10 Uhr
- 12.05.2026 um 10 Uhr
- 09.06.2026 um 10 Uhr

Nur nach telefonischer Anmeldung
und Vereinbarung einer Uhrzeit.
Danke!

Dr. Philip Gruber
Öffentlicher Notar
Oberer Markt 22
3631 Ottenschlag

Tel.: 02872 / 20333
Fax: 02872 / 20333-20

office@notar-gruber.at
www.notar-gruber.at

Katholische Frauenbewegung

Kräutersegnung Maria Himmelfahrt

Am Vorabend des 15. August wurden aus verschiedenen Kräutern von Feld und Garten kleine Sträußchen gebunden. Diese wurden während des Gottesdienstes gesegnet und am Schluss der Messe beim Ausgang an die Kirchenbesucher verteilt. Die Kräuterweihe an Mariä Himmelfahrt ist ein kirchlicher Brauch, der aus einer Legende entstanden ist: Als die Apostel das Grab der Maria öffneten, fanden sie dieses leer, dafür jedoch erfüllt von Rosenblüten, Lilien und ihren Lieblingskräutern, da Maria in den Himmel aufgenommen wurde. Die geweihten Kräuterbuschen symbolisieren diesen Segen Marias und sollen die Menschen im kommenden Jahr vor Krankheiten, Unheil und Blitzschlag schützen. Der Brauch verbindet somit die christliche Marienverehrung mit der Verehrung der Natur und der Heilkräfte der Pflanzen.



Foto v.l.: Olga Hahn, Annemarie Höchtl, Adele Krammer, Maria Czanba, Christine Kaltenberger, Renate Grünstäudl, Maria Weiß

Erntedankfest am 21. September 2025 in Schönbach

Freitags vor dem Erntedankfest bereiteten wir die Erntesträußchen aus verschiedenen Materialien im Pfarrsaal vor. Dieses Jahr waren am Band der Caritas die Segenswünsche „Gott sei mit dir! Er segne und behüte dich auf all deinen Wegen!“ zu lesen. Die Kirche wurde ebenfalls mit Blumen und Früchten aus Feld und Garten geschmückt. Die Erntekrone gestaltete die Landjugend und zog damit am Sonntag mit den Ministranten und dem ehemaligen Generalvikar Eduard Gruber feierlich in die Kirche ein. Beim Gottesdienst erinnerte uns der Priester an die beiden Worte, welche für das Zusammenleben in seinen Augen wichtig sind, nämlich „denken und danken“. Bei der Predigt erwähnte er ein kurzes Gedicht von der Sonnenblume. Nach der Messfeier wurden die gesegneten Erntesträußchen gegen eine freiwillige Spende an die Kirchenbesucher verteilt. Danke für die Spenden, es waren € 428,20. Dieser Betrag wurde an die Pfarre zur Weitergabe an die Caritas überwiesen. Im Anschluss an die Messfeier waren alle zur Agape in den Klosterhof eingeladen. Es gab Aufstrichbrote und Getränke. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Anita Fichtinger mit ihrer Ziehharmonika.

Missionskerzen verzieren mit den Firmlingen

Am 10. November wurden in der Küche vom Pfarrhof die Kerzen mit den vorbereiteten Teilen laut Vorgabe verziert. Dazu

kamen Firmlinge aus vier Pfarren, um gemeinsam die Missionskerzen der Pfarre Schönbach zu gestalten. Diese wurden am folgenden Sonntag während der Wortgottesfeier von Pastoralassistentin Sabine Latzenhofer gesegnet und anschließend zum Erwerb angeboten.

Adventmarkt

Von Mittwoch 19. November bis Freitag 21. November wurde im Pfarrsaal fleißig für das Angebot beim Adventmarkt gearbeitet. Es wurden Kränze gebunden und verziert, kleine Gestecke gebastelt und am Freitag Vormittag noch die gespendeten Kekse verpackt. Samstag Nachmittag und Sonntag Vormittag bestand die Möglichkeit aus den gefertigten Sachen das eine oder andere auszusuchen und zu erwerben. Die Einnahmen aus dem Verkauf von diesen Artikeln wurde an verschiedene karitative Einrichtungen und Institutionen gespendet. Danke für die Reisigspende von Josef Fröschl, die tatkräftige Mitarbeit beim Vorbereiten und den Keksen. Gleichzeitig mit dem Adventmarkt gab es auch die Möglichkeit, Bücher auszusuchen und mitzunehmen. Die Pfarre bot Kaffee, Tee, Glühwein und Kuchen an.



Foto: Gestecke und Kränze für den Adventmarkt



Foto links v.l.: Elfriede Leitner, Anita Fichtinger



Foto: Erntedanksträußchen binden v.l.: Christine Kaltenberger, Maria Hofbauer, Ingrid Fröschl, Olga Hahn, Renate Grünstäudl, Maria Weiß

Text: Maria Waldbauer

Fotos: kath. Frauenbewegung

Kirchenmusikverein Schönbach

2. Halbjahr 2025

Orgelreinigung

Die Arbeiten an unserer Hradetzky-Orgel sind abgeschlossen und das Instrument erklingt wieder in vollem Glanz. In den Sommermonaten wurde die Orgel von der Firma Pemmer aus Purk fachmännisch gereinigt und notwendige Reparaturen wurden durchgeführt. Auch das barocke Gehäuse musste saniert werden. Außerdem wurden die Elektroinstallationen modernisiert. Die Pfarrgemeinde hat dabei tatkräftig mitgeholfen! Ein herzlicher Dank gilt den fleißigen HelferInnen, den gastfreundlichen Familien für die Essens-Einladungen und für die großzügigen Geldspenden. **Pfeifenpatenschaften** können übrigens nach wie vor übernommen werden – weitere Infos unter orgel.wvkirche.at.

Benefizkonzert

Am Samstag, dem 27. September, fand ein Benefizkonzert zugunsten der Orgel mit dem Vokalensemble „**Vox Aeterna**“ statt. Es sangen Romy Mayer (Sopran), Kathrin Fichtinger (Alt), Philipp Fichtinger (Tenor) und Jürgen Hauer (Bass). Michael Hammerl begleitete die SängerInnen bei einigen Stücken an der frisch renovierten Orgel. Durch das Programm führte Sabine Latzenhofer. Herzlichen Dank für die Unterstützung an das kbw im Pfarrverband, dem Pfarrgemeinderat sowie dem Erlebnismuseumsverein für die anschließende Agape im Klosterhof – inklusive frischer Bauernkrapfen.



Foto von Dieter Holzer NÖN v.l.: Sabine Latzenhofer, Jürgen Hauer, Philipp Fichtinger, Kathrin Fichtinger, Romy Mayer, Michael Hammerl

Jubiläumskonzert „60 Jahre Orgel“

Zum runden Geburtstag der Orgel gab Markus Pfandler-Pöcksteiner am Samstag, 4. Oktober, ein beeindruckendes Konzert. Neben einigen Stücken für Orgel solo, in denen die verschiedenen Facetten des frisch gereinigten Instruments erklangen, gab es auch Kammermusik mit Blechbläsern und Pauken zu hören. Höhepunkt des Abends war die Uraufführung des „**Schönbacher Concertino**“ für Orgel, Blechbläserquartett und Pauken, das Pfandler-Pöcksteiner eigens für dieses Jubiläum komponiert hatte. Es musizierten Alexander Kastner und Stefan Hammerl (Trompeten), Mathias Hobel

(Posaune), Michael Schmiedlechner (Tuba) und Philipp Rampetsreiter (Pauken). Die Ausführenden auf der Orgelempore waren dabei auf einer Leinwand im Altarraum zu sehen. **PAss** Sabine Latzenhofer berichtete zwischen den Stücken über die Geschichte des Orgelneubaus in den 1960er-Jahren. Michael Hammerl, Obmann des Kirchenmusikvereins, übergab dem Komponisten als Dankeschön eine Pfeifenpatenschaft. Außerdem bedankte er sich bei allen, die zum Gelingen des Orgelprojektes beigetragen haben. Im Anschluss an das Konzert gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei der Agape im Pfarrhof.

Nacht der 1.000 Lichter

Bei der Aktion am 31. Oktober gab es wieder besondere musikalische Beiträge. Eröffnet wurde der Abend vom Duo „Du & I“ – Michaela Moser und Philipp Rampetsreiter – mit Gesang und Gitarre. Der junge Gitarrist Thomas Hofbauer und Rainer Strondl präsentierten anschließend Stücke, die „den Himmel im Titel tragen“ – eine Mischung aus klassischem Klang und sphärischen Fantasien. Zum Abschluss entführte die Neo-Schönbacherin Sue Milischowsky das Publikum mit ihren Improvisationen und Eigenkompositionen am Klavier in eine Welt zarter Töne.



Foto links: Michaela Moser und Philipp Rampetsreiter



Foto rechts: Sue Milischowsky



Foto: Thomas Hofbauer und Rainer Strondl

Feste feiern, wie sie fallen

Am 2. August war der Kirchenchor eingeladen, den runden Geburtstag des Bass-Sängers Rainer Strondl im Mehrzweckraum zu feiern. Natürlich durfte dabei eine Gesangeinlage nicht fehlen: In Form von G'stanzln wurden Rainers Leben, seine Familie und seine vielfältigen Engagements in der Gemeinde beleuchtet. Am 10. Oktober trafen sich die Sängerinnen und Sänger zu einem gemütlichen Abend im Gasthaus Schrammel in Frankenreith. Nach dem Essen gab es eine spannende Kegelpartie zwischen den Stimmgruppen Sopran/Alt und Tenor/Bass. Zur Geburt von Clara Maria Wagner wurde am 26. November ein Storch in Schönbach aufgestellt. Herzliche Gratulation an unsere Chorsängerin Katharina und Papa Joachim!

Auftritte des Kirchenchores

Gleich zwei Auftritte führten die SängerInnen über unsere Gemeindegrenzen hinaus. Am 26. Juli, dem Festtag der Hl. Anna, war der Kirchenchor nach Bärnkopf eingeladen, den Gottesdienst zu gestalten. Es erklang eine Messe mit neuen geistlichen Liedern von Johann Simon Kreuzpointner: „Lass die Liebe größer werden“ für Chor, Querflöte und Klavier. Karoline Grafeneder gab das bekannte „Ave Maria“ von Bach/Gounod zum Besten, der Chor sang außerdem ein „Sankt Anna“-Lied. In der vollen Stiftskirche von Waldhausen im Strudengau durfte der Kirchenchor am 7. Dezember eine Messe im Rahmen des Waldhauseners Advent singen. Begleitet von Weisenbläsern der Musikkapelle erklangen bekannte Adventlieder und eine Weihnachtsmesse von Johann Pretzenberger. Nach den Gottesdiensten wurden die SängerInnen jeweils bestens verköstigt – herzlichen Dank für die Gastfreundschaft! Wie jedes Jahr wurden auch die Messen am Hl. Abend und am Stefanietag vom Kirchenchor feierlich gestaltet.



Foto: Kirchenchor in der Stiftskirche Waldhausen im Strudengau

Dorfweihnacht / Weihnachten

Der Sonntagsgottesdienst im Rahmen der Dorfweihnacht am 3. Adventwochenende stand nochmals ganz im Zeichen des runden Orgeljubiläums, wurde das Instrument doch genau an diesem Tag vor 60 Jahren eingeweiht. Pfarrmoderator Gerhard Gruber bedankte sich am Ende der Hl. Messe, die auch von den Volksschulkindern mitgestaltet wurde, bei all jenen, die zum Gelingen des Projekts „Orgelreinigung“ beige-

tragen haben. Organist Michael Hammerl bekam als Dank für das unermüdliche Engagement sowie für die herausragende Förderung der Kirchenmusik eine Pfeifenpatenpatenschaft überreicht. Dieser lud im Anschluss auch zu einer Orgelführung ein und spielte Werke, die bei der Orgelweihe im Jahr 1965 erklangen waren. Die traditionelle Adventfeier am Nachmittag wurde wieder von den Weisenbläsern der Musikkapelle eröffnet, ehe Theresa Zainzinger die zahlreichen Gäste begrüßte. Es folgten Beiträge der Männergesangsgruppe „Chor ohne Zukunft“, des Kirchenchores Schönbach und verschiedenen Ensembles der Musikschule. Dazwischen trug Anita Fichtinger Gedichte und Texte vor. Zum Abschluss wurde von allen Mitwirkenden sowie den BesucherInnen das Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ gesungen.

Natürlich freuen wir uns auch weiterhin über Geldspenden (Pfarrbüro oder Kontonummer AT16 3299 0000 0300 6889). Vielen Dank für die Unterstützung!



Foto: Mitwirkende der besinnlichen Adventfeierstunde



Foto von Dieter Holzer NÖN:
Chorleiter, Organist und Obmann Michael Hammerl

Text: Michael Hammerl

Fotos: Kirchenmusikverein

MSV Lohn

Dorffest LOHN

Am 10. August veranstaltete der MSV-Lohn das alljährliche Dorffest.

Durch die gute Verköstigung vom Gasthaus Hager und die gesellige Stimmung stärkte das Dorffest die Motivation der Vereinsmitglieder für das darauffolgende Motorsportspektakel.

Rückkehr des Autocross Staatsmeisterschaftslaufes nach LOHN übertraf die Erwartungen!

Nach sechsjähriger Pause wurde Lohn wieder zum Schauplatz der ÖMSV Autocross Staatsmeisterschaft.

Am 6. und 7. September verwandelten sich die Felder rund um die Ortschaft in eine spektakuläre Rennstrecke.

Motorsportfans aus dem ganzen Land erlebten echtes Rennfeeling.

„Der Zuschaueransturm war enorm und unsere Erwartungen wurden weit übertroffen, weil wir zwei Klassensieger stellen konnten“, zog Emanuel Fröschl, Obmann des Motorsportvereins Lohn, zufrieden Bilanz zum Autocross-Staatsmeisterschaftslauf.

Er dankte seinen rund 100 Mitgliedern und den vielen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz, ohne die so ein Event nicht möglich gewesen wäre!

64 Starter absolvierten in zwölf Klassen am Wochenende die Rennen. Am Samstag wurde trainiert. Am Sonntagvormittag folgte das Zeittraining und die ersten Vorläufe. Am Nachmittag die spannenden Semifinale und letztlich die heiß umkämpften Finalläufe.

Besonders erfreulich für den MSV Lohn war, dass sich die sieben Fahrer aus den eigenen Reihen sehr erfolgreich in den Kampf um die Klassensiege einbrachten.

Bei der Siegerehrung erhielten die drei Erstplatzierten jeder Klasse aus den Händen von Obmann Emanuel Fröschl und seinem Stellvertreter Markus Gschwanter selbstgefertigte Pokale überreicht.

Ergebnisse MSV-Lohn:

| | |
|-------------------|---------|
| Gerhard Hahn | Platz 2 |
| Lukas Kienmeier | Platz 4 |
| Jürgen Mayerhofer | Platz 7 |
| Julian Mayerhofer | Platz 3 |
| Daniel Hackl | Platz 1 |
| Florian Auer | Platz 4 |
| Jakob Grün | Platz 1 |

Foto rechts: Quads in Action



Foto oben: Fahrer des MSV Lohn mit Obmann Emanuel Fröschl u. Stellv. Markus Gschwanter

Foto unten: Buggys beim Staatsmeisterschaftslauf



Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es unter: www.msv-lohn.at

Text: Daniel Hackl

Fotos: MSV Lohn

Darum WVNET!

Aktion!

Jetzt Internetanschluss
bestellen und 3 Monate
gratis IPTV genießen

Keine Mindestbindung

Wir binden unsere Kunden
über Qualität – nicht über
Verträge.

Keine versteckten Nebenkosten

Bei WVNET steht der Preis in
der ersten Zeile, bei uns gibt
es keine zusätzlichen Kosten
wie z.B. Servicepauschale.

Technisch mögliche Bandbreite wird geliefert

und die Datenmenge ist
unlimitiert.

Vollkasko-Service

Bei Problemen kümmern wir
uns schnellstmöglich darum
diese zu lösen.

Zusatzoptionen: Fernsehen & Telefon

Mit WVNET-Internet können
Sie auch WVNET IPTV beziehen
oder einen WVNET Telefonan-
schluss einrichten.

Regionale Wertschöpfung

Das Geld bleibt im
Waldviertel.



**WIR BERATEN SIE GERNE
BEI IHNEN ZU HAUSE!**

Melden Sie sich unter
kundenberatung@wvnet.eu
02822 / 57003 57
www.wvnet.at

Photovoltaik, maßgeschneidert für Ihr Zuhause.

EVN
Energie. Wasser. Leben.



Bei Fragen
kontaktieren
Sie uns unter
0800 800 333



Auf die Zukunft schauen.

Die EVN ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um
Photovoltaik geht. Unsere Expertinnen und Experten
planen Ihre maßgeschneiderte Photovoltaik-Lösung,
die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist.
Wir begleiten Sie bei der Installation und
Inbetriebnahme und darüber hinaus.

evn.at/pv



Landjugend



Kriecherl- & Michaelikirtag

Dieses Jahr durfte die Landjugend auch wieder einen Stand am Kriecherl- und Michaelikirtag betreiben. Für die Kirtagsbesucher boten wir Sturm, Kriecherlgspritze und Stamperl an. So wie jedes Jahr gab es auch wieder unsere selbstgemachten Erdäpfelspiralen. Außerdem durfte unsere Volkstanzgruppe auch beim Kirtag ihr Können ausgezeichnet unter Beweis stellen. Ein großes **Danke** an die Helfer, die unseren Stand betrieben haben.



Foto: Volkstanzgruppe beim Kriecherl- & Michaelikirtag

Landjugend Ausflug

Bereits früh am Samstagmorgen starteten wir voller Vorfreude in Richtung Südsteiermark. Angekommen in Gamlitz stand als erster der „Weltbummler-Zug“ auf dem Plan, der uns durch die herbstlichen Weinlandschaften führte. Zum Mittagessen kehrten wir bei einem gemütlichen Heurigen entlang der Weinstraße ein. Den krönenden Abschluss dieses Tages bildete das Oktoberfest in St. Martin im Sulmtal – mit guter Musik, guter Stimmung und jeder Menge Spaß.

Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück weiter nach Krumbach zum Eis-Greissler. Nach einer spannenden Führung sowie einem köstlichen Mittagessen traten wir die Heimreise an und kamen gut, aber müde wieder in Schönbach an.



Foto: Ausflug Eis-Greissler

Generalversammlung

Wie jedes Jahr traf sich die Landjugend Schönbach zur traditionellen Generalversammlung im großen Saal des Gasthauses Lindenstüberl. Es wurde wieder neu gewählt und die neuen Mitglieder konnten offiziell begrüßt werden. Der gemütliche Abend startete heuer um 20:00 Uhr mit der Begrüßung durch unseren Leiter Martin Walus, der auch gleich eine großartige Zusammenfassung über unseren Jahresrückblick präsentierte.

Nach der Begrüßung folgte, wie jedes Jahr, das unterhaltsame Highlight-Video. Im Anschluss wurden die Wahlen durchgeführt. Bereits zum zweiten Mal wird Martin Walus als Leiter gewählt. Ganz neu im Vorstand dabei und auch direkt zur Leiterin gewählt, wurde Julia Bauer. Unterstützt werden die beiden durch Jonas Vogl und Johanna Hofbauer. Auch alle anderen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt: Kassier – Simon Grünstäudl, Kassier Stellv. – Lukas Grünstäudl, Kassaprüfer – Adrian Haas und Benedikt Grünstäudl, Schriftführer/In – Elisabeth Schmiedlechner und Adrian Hahn, Medienreferentinnen – Anna Payreder und Johanna Hofbauer. Die Volkstanzleitung übernehmen wieder Natalie Gaiswinkler und Martin Walus und die Plattlerleitung wird von Lukas Strondl übernommen. Weiters wurden einige neue Mitglieder herzlich aufgenommen. Anschließend, an den offiziellen Teil, wurde gemütlich gespeist und gemeinsam gefeiert.



Foto Generalversammlung v.l.: Anna Payreder, Lukas Strondl, Johanna Hofbauer, Adrian Hahn, Jonas Vogl, Simon Grünstäudl, Martin Walus, Lukas Grünstäudl, Julia Bauer, Nathalie Gaiswinkler, Elisabeth Schmiedlechner, Benedikt Grünstäudl, Adrian Haas

Dorfweihnacht

Am Ende des Jahres findet in Schönbach immer die Dorfweihnacht statt und auch heuer durften wir wieder einen Stand betreiben. Dabei konnte man Waffeln, Bier, Glühmost und Tee genüsslich verkosten. Ein großes **Danke** an alle Helfer, die den erfolgreichen Betrieb des Standes ermöglicht haben.

Text: Elisabeth Schmiedlechner

Fotos: Landjugend Schönbach

Senioren Ortsgruppe Schönbach

Fixpunkt Seniorennachmittag

Im zweiten Halbjahr 2025 fanden fünf Seniorennachmittage statt. Diese monatlichen Treffen bringen uns ein paar gemeinsame, gemütliche und unterhaltsame Stunden abseits des Alltags. Dabei wird auch über Aktivitäten und geplante Veranstaltungen der Ortsgruppe und des Bezirks informiert.

Zwei Tage im Salzkammergut

Der diesjährige Zweitagesausflug der Schönbacher Senioren fand am 6. und 7. Juli statt. Ziel war das Salzkammergut. Fast 50 Mitglieder waren mit von der Partie.

Angekommen in Altaussee war der erste Programmpunkt die Fahrt mit der nagelneuen Panoramabahn auf den Loser. Bei Sonnenschein genossen wir den Blick auf die umliegenden Berge und hinunter auf den Altausseer-See. Anschließend ließen wir uns auf der Terrasse des Bergrestaurants das gemeinsame Mittagessen schmecken.

Am Nachmittag wurde die Schifffahrt auf dem Grundlsee zu einem „besonderen“ Erlebnis mit Starkregen, Blitz und Donner. Nach einem Kurzbesuch beim Ausseer Lebzelter fuhren wir nach Bad Goisern zu unserem Hotel, den „Moserwirt“.

Am zweiten Tag machten wir uns bei Regen auf zu den Salzwelten Hallstatt, dem ältesten Salzbergwerk der Welt. Die sehr interessante Tour nahm uns mit auf eine Reise durch 7.000 Jahre Salzgeschichte. Video- und Multimediainstallationen informierten über die einzelnen Epochen der Salzgewinnung. Highlights waren sicherlich die beiden Bergmannrutschen, der unterirdische Salzsee und die Ausfahrt mit der Grubenbahn durch den engen Tunnel.

Nach dem Mittagessen ging es weiter nach Bad Ischl. Es gab Zeit für einen Stadtbummel zum Shoppen oder um ein Eis zu genießen. Die Fahrt mit dem Kaiserzug war der perfekte letzte Programmpunkt unseres Zweitagesausfluges. Die Tour führte an der Kaiservilla und vielen weiteren historischen Gebäuden vorbei und wir erfuhren viele interessante Details zur Geschichte der Stadt.

Die gute Jause beim Rameder in Mönchdorf war der gelungene Abschluss dieser schönen gemeinsamen Tage!



Foto: Salzwelten Hallstatt

Ausflug nach Rappottenstein

Frei nach dem Motto „Warum in die Ferne schweifen, wenn Interessantes und Sehenswertes so nah ist“ führte unser Ausflug am 21. August in die Nachbargemeinde Rappottenstein. Über 50 Mitglieder unserer Ortsgruppe waren mit dabei.



Der erste Programmpunkt war der Besuch der Firma HOLZ HAHN. Die Führung durch das Sägewerk und die Produktionshallen war äußerst interessant und beeindruckend. Das Familienunternehmen wurde vor 70 Jahren gegründet und wird heute von den Brüdern Günther, Gernot und Georg geleitet. Durch kontinuierliche Expansion und Einsatz modernster Technik ist dieser Holzverarbeitungsbetrieb ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in der Region geworden.

Weiter ging es zu einem gemütlichen Mittagessen in der Burgschenke. Gut gestärkt machten wir uns dann auf zur Führung durch die Burg Rappottenstein. Bei der interessanten und durchaus unterhaltsamen Führung erfuhren wir viel Wissenswertes zur Geschichte der Burg. Die mittelalterliche Festung ist um 1150 entstanden, sie wurde nie erobert und ist damit eine der besterhaltenen Burgen Österreichs. Unser Rundgang startete beim Brauhaus, weiter ging es durch die fünf Höfe vorbei an der Gesindehalle und -küche hinauf in die Burg und in den Burggarten. Beeindruckend waren vor allem die gotische Burgekappelle und die Wandmalereien. Auch das Verlies mit dem Hungerturm wurde besichtigt.

Mit einer guten Jause bei der Braith Eva in Rottenbach fand dieser schöne Tag seinen Abschluss.



Foto: Besuch bei Holz Hahn

Konzert in Gars

Eine kleine Gruppe von acht Mitgliedern besuchte am 5. September das Konzert von Rudy Giovannini in der Burgarena in Gars/Kamp. Bei bester Stimmung genossen alle die wunderschönen Lieder und die tolle Atmosphäre dieser Freiluft-Location.

Besuch bei den Nachbarn

Der Ausflug am 23. September führte uns nach Bratislava. 50 Mitglieder unserer Ortsgruppe machten sich auf, um unserem Nachbarland der Slowakei einen Besuch abzustatten. Mit dem Bus ging es ins Zentrum von Wien, um von dort mit dem Twin City Liner in nur 75 Minuten auf dem Wasserweg nach Bratislava zu kommen. Diese Fahrt mit dem Schnellkataran war für alle ein besonderes Erlebnis. Am Ziel angekommen ging es mit dem Bummelzug durch die Stadt und hinauf zur Burg. Anschließend machten wir einen Spaziergang durch die Altstadt. Dabei erfuhren wir sehr viel Interessantes und Wissenswertes über die Geschichte von Land und Stadt. Unser Guide beeindruckte uns mit ihrem schier unendlichen Wis-

sen und den vielen Details zu Gebäuden und Sehenswürdigkeiten in Bratislava. Nach einem gemütlichen gemeinsamen Mittagessen hatten wir Zeit zur freien Verfügung, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Am späteren Nachmittag fuhren wir mit dem Bus zurück und ließen diesen Tag mit einer guten Jause beim Heurigen Mang in Weißenkirchen ausklingen.



Foto: Seniorengruppe vor der alten Oper in Bratislava

Ritteressen

Unter dem Motto „Gemeinsam essen, reden, lachen“ fand am 3. Oktober unser erstes Ritteressen beim Hager in Lohn statt. Rund 60 Mitglieder waren mit dabei! Alle ließen sich die hervorragenden Speisen und Beilagen schmecken. Die fruchtige Nachspeise servierte uns der Wirt in einer ausgehöhlten Ananas. So vergingen ein paar gemütliche gemeinsame Stunden wie im Flug.

Wandertag

Der diesjährige Wandertag unserer Ortsgruppe fand am 18. Oktober statt. Mehr als 50 Mitglieder unseres Vereins nahmen teil. Gemeinsam wanderten wir durch die schöne Gegend im herbstlichen Farbenkleid. Wie gewohnt konnten zwei unterschiedlich lange Strecken erkundet werden. Nach der Wanderung standen schon köstliche Mehlspeisen, verschiedene Brote und Getränke für alle bereit. Einige gemütliche Stunden mit guten Gesprächen und musikalischer Unterhaltung von Hans Leitgeb machten unseren schönen Wandertag perfekt!

Seniorenmesse

In guter Tradition fand am 2. November zu Allerseelen wieder unsere Seniorenmesse statt, diesmal im Rahmen der Heiligen Sonntagsmesse. Wir feierten unser Gedenken an die seit der letzten Seniorenmesse verstorbenen Mitglieder unserer Ortsgruppe. Von sechs Mitgliedern mussten wir Abschied neh-

men: Johann Wagner, Ulrike Hinterleitner, Waltraud Holzmann, Angela Holzmann, Elfriede Schuster und Johann Lichtenwallner.

Seniorenturnen

Am 19. November starteten wir wieder mit dem Seniorenturnen. Über 20 Mitglieder waren mit dabei, um gemeinsam etwas für ihre Fitness zu tun. In bewährter Weise hat unsere Trainerin Theresa Höchtl die Turnstunden perfekt und sehr abwechslungsreich gestaltet.

Besinnliches Musik- & Weinerlebnis

30 Mitglieder unserer Ortsgruppe besuchten am 21. November das Adventkonzert der NÖ Senioren im Haus der Musik in Grafenwörth. Die verschiedenen Gruppen aus Niederösterreich – u.a. der Chor der MMS Ottenschlag – und Salzburg erfreuten uns mit stimmungsvollen Liedern und Musikstücken. Die Moderatorin Christine Ömmer erzählte über die Salzburger Bräuche in der Adventzeit. Und draußen fielen ein paar Schneeflocken vom Himmel, DIE perfekte Einstimmung auf die kommende besinnliche Vorweihnachtszeit!

Am Nachmittag stand ein Besuch der Winzer Krems Sandgrube 13 auf dem Programm. Dort erfuhren wir bei unserem Rundgang viel Interessantes über Österreichs größten Weinproduzenten mit rund 700 Mitgliedsbetrieben und über die Produktion von schier unvorstellbaren Mengen verschiedener Weine. Los ging es mit einem Glaserl Grüner Veltliner und der Betrachtung einer Luftaufnahme des Gebietes rund um Krems. Über den Keller der Jahrgangswine und den Barriquekeller kamen wir ins Kellerkino. Dort wurde ein 270-Grad-Film zum Kreislauf des Weinjahres gezeigt – ein besonderes Erlebnis! Auch die Einkaufsmöglichkeit wurde von vielen genutzt. Dieser schöne Tag fand mit einer guten Jause beim Kirchberger in Himberg seinen Abschluss.

Jahreshauptversammlung/Weihnachtsfeier

Die diesjährige Jahreshauptversammlung unseres Vereins fand am 7. Dezember im Gasthaus Hager statt. 70 Mitglieder nahmen an der Veranstaltung teil. Gemeinsam blickten wir auf die vielen Aktivitäten unserer Ortsgruppe im letzten Jahr zurück. Auch einige Ehrengäste konnten begrüßt werden: Bürgermeister Ewald Fröschl, Landesobmann-Stv. Angela Fichtinger und Bezirksobmann Franz Binder.

Rudolf Hahn leitete seine letzte Jahreshauptversammlung und ließ die Zeit seiner Obmannschaft Revue passieren. Angela Fichtinger und Franz Binder bedankten sich im Namen der Landesleitung für seinen unermüdlichen Einsatz für die Schönbacher Senioren. Rudolf Hahn wurde unter großem Ap-



Foto: Wandertag

plaus zum Ehrenobmann unserer Ortsgruppe ernannt. Ein wesentlicher Punkt im Rahmen der Jahreshauptversammlung war die Neuwahl des Vorstandes. Brigitta Wagner wurde einstimmig zu unserer neuen Obfrau gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder waren bereits in der vorherigen Periode für den Verein aktiv und haben die Wiederwahl angenommen.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung fand in guter Tradition unsere Weihnachtsfeier statt. Brigitta Wagner „eröffnete“ mit sehr passenden Worten den gemütlichen und besinnlichen Teil dieses Nachmittags. Bei bester Stimmung, guten Gesprächen, köstlichem Essen, Keksen und einem guten Glaserl stimmten wir uns auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein.

Neue Obfrau

Brigitta Wagner ist seit 7. Dezember 2025 die neue Obfrau der NÖ Senioren unserer Ortsgruppe.

Wie bereits erwähnt wurde sie bei der im Rahmen der Jahreshauptversammlung durchgeführten Neuwahl des Vorstandes einstimmig gewählt. Sie tritt in durchaus große Fußstapfen, die Rudolf Hahn mit seiner langjährigen tollen Arbeit hinterlässt.

Wir wünschen Brigitta Wagner alles Gute für diese neue Aufgabe und viel Erfolg!



Foto v.l.: Landesobmann Stellvertreterin Angela Fichtinger, neue Obfrau Nö Senioren Brigitta Wagner, ehem. Obmann Nö Senioren Rudolf Hahn, Bezirksobmann Franz Binder

Text: Elfriede Wagner

Fotos: NÖ Senioren Schönbach

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel** Mitte

Die beste Zeit unseres Lebens.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

**GRATIS
JUGENDKONTO
ERÖFFNEN
& JBL KOPFHÖRER
HOLEN!**

raiffeisen.at/jugendkonto

Für Jugendliche ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht. Weitere Bedingungen und wichtige Einschränkungen, insbesondere zu den Entgeltvergünstigungen, sind über den obenstehenden QR-Code abrufbar.
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte eGen, Landstraße 23, 3910 Zwettl.

Theaterverein Schönbach

„Zwölfeläuten“ –

Ein starkes Stück Sommertheater in Schönbach

Mit unserem heurigen Theaterprojekt „Zwölfeläuten“ durften wir dem Publikum im Theater am Schönbach ein Werk präsentieren, das gleichermaßen berührt, zum Nachdenken anregt und dennoch mit feinem Humor durchzogen ist. Für mich als Regisseur und Schauspieler war dieses Stück ein besonderes Erlebnis und Bedürfnis – intensiv in der Vorbereitung, herausfordernd in der Umsetzung und zutiefst erfüllend in der Wirkung.

„Zwölfeläuten“ spielt in einer Zeit des Wandels und genau diese Gratwanderung zwischen Komödie und Ernsthaftigkeit war für unser Ensemble ein großer, aber lohnender Auftrag. Die Schauspielerinnen und Schauspieler haben sich mit beeindruckender Hingabe in ihre Rollen vertieft, nicht nur während der Aufführungen, sondern vor allem in zahllosen Probeabenden und -tagen, die sie komplett in ihrer Freizeit geleistet haben. **Dafür möchte ich mich ausdrücklich und von Herzen bedanken.**

Ohne diese Bereitschaft – Woche für Woche Zeit, Energie, Leidenschaft und Kreativität zu investieren – könnte Theater auf diesem Niveau gar nicht entstehen. Jede und jeder Einzelne hat weit mehr gemacht als „nur eine Rolle zu spielen“. Ihr habt dieses Stück mit Leben gefüllt, mit Mut, mit Humor, mit Tiefgang und mit einem außergewöhnlichen Ensemblegeist. Ein besonderer Dank gilt auch den vielen helfenden Händen hinter der Bühne – Technik, Maske, Bühnenbau, Ausschank... Ihr seid die tragende Säule, die man nicht immer sieht, aber ohne die kein Abend funktionieren würde.

Hervorheben möchte ich an dieser Stelle auch unseren Präsidenten, Mag. Jürgen Mayerhofer, der seit nunmehr 25 Jahren – also seit Bestehen unserer Theatergruppe – die Geschicke des Vereins mit Umsicht, Herz und großem persönlichen Einsatz leitet. Jürgen ist nicht nur Organisator, Ansprechpartner und gute Seele, sondern auch selbst ein leidenschaftlicher und großartiger Schauspieler, hat er doch schon so viele Menschen zum Lachen oder zum Weinen gebracht.

Er ist für uns als Theater am Schönbach eine zentrale Konstante, jemand, der jede und jeden ernst nimmt, zuhört, unterstützt und motiviert. Dass unser Theater heute dort steht, wo es steht, ist in großem Maße sein Verdienst.

Danke Jürgen.

Umso mehr freut es mich, dass wir in diesem Jahr wieder vollkommen ausverkauft waren, alle Vorstellungen waren voll – ein großartiges Zeichen dafür, dass das Theater am Schönbach nicht nur in der Gemeinde sondern auch weit in die Region hinein tief verwurzelt ist und von vielen geschätzt wird. Der Applaus, die Rückmeldungen und das gemeinsame Bier im Korbgarten nach der Vorstellung zeigen, wie wichtig Kultur gerade auf lokaler Ebene ist.

Für mich persönlich war „Zwölfeläuten“ ein (Herzens) Projekt, das lange nachklingt. Vielleicht, weil es ein Stück ist, das heute wieder viel zu sagen hat. Vielleicht aber auch, weil wir als Gruppe gespürt haben, dass wir gemeinsam etwas geschaf-

fen haben, das Menschen berührt und vor allem verbindet – nicht trennt. Ich freue mich schon jetzt auf die kommenden Theatermomente im Sommer. Schönbach kann mit Stolz sagen: Theater lebt hier – dank den Menschen, die mitmachen, und jenen, die zuschauen.



Fotos oben und unten: Szenen aus dem Theaterstück



Foto: Die Darsteller vorne knieend v.l.: Moritz u. Charlotte Bauer, Johanna u. Manuel Maurer, stehend v.l.: Engelbert Stöger, Sonja Mayerhofer, Maria Bauer, Theresa Holzmann, Anita Gruber-Strondl, Irene Obereder, Jürgen Mayerhofer, Alfred Kaltenberger
zweite Reihe stehend v.l.: James Mayerhofer, Maximilian Bauer, Werner Vogl, Bernhard Bauer

Text: Werner Vogl

Fotos: Theaterverein

Gesunde Gemeinde

Ätherische Öle in der Erkältungszeit – Ein gelungener und wohlduftender Vortragsabend in Schönbach

Am Mittwoch, den 3. Dezember 2025, fand im Pfarrsaal Schönbach der Vortrag „Ätherische Öle in der Erkältungszeit“ mit DGKP Karin Penz, BSc, dipl. Aromapraktikerin, statt – und die Veranstaltung fand guten Anklang. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten einen sehr informativen und zugleich sinnlichen Abend. Karin Penz stellte verschiedene ätherische Öle, Hydrolate und Pflanzenöle vor und erklärte deren Anwendungsmöglichkeiten besonders in der kalten Jahreszeit. Von Raumbeduftung über Einreibungen bis hin zu Inhalationen und Badezusätzen zeigte sie zahlreiche einfache Methoden, wie man die Öle vorbeugend und unterstützend nutzen kann. Ein besonderes Highlight war die Möglichkeit, an vielen Düften unmittelbar zu riechen, Unterschiede wahrzunehmen und die eigenen Favoriten zu entdecken. Zudem gab es reichlich Raum für Fragen, die von der Vortragenden kompetent und praxisnah beantwortet wurden.



Foto: Julia Fischer-Hammerl, Karin Penz

Rückblick: Erfolgreiche Stammzellen-Typisierung und Blutspendeaktion in Schönbach

Am 28. September 2025 wurde der 11. Kriecherl- & Michaelikirtag abgehalten, ergänzt durch zwei wichtige Gesundheitsaktionen. Besonders hervorzuheben ist, dass an diesem Tag die 50. Blutspendeaktion in Schönbach durchgeführt wurde – ein bemerkenswertes Jubiläum, das deutlich zeigt, wie stark sich unsere Gemeinde seit vielen Jahren für die Blutspende einsetzt. Zudem bestand im Gemeindeamt die Möglich-

keit zur Stammzellen-Typisierung, die ebenfalls gut angenommen wurde.

Beide Aktionen fanden erfolgreich statt, und wir möchten uns auch auf diesem Wege nochmals herzlich bedanken: bei allen Spenderinnen und Spendern, bei den Organisator:innen sowie bei den vielen Unterstützer:innen, die diese wichtigen Initiativen über so viele Jahre hinweg möglich machen. Ihr Engagement trägt wesentlich dazu bei, dass Menschen in Not geholfen werden kann.

Bewegung für Groß und Klein: Unsere Herbstkurse 2025

Im Herbst 2025 fanden in Schönbach wieder mehrere Gesundheits- und Bewegungskurse im Rahmen von „Gesundes Schönbach“ statt. Die Qigong-Einheiten sowie die Wirbelsäulengymnastik wurden von den Teilnehmer:innen gut besucht und erfolgreich durchgeführt. Beide Kurse boten wertvolle Impulse für mehr Beweglichkeit, Entspannung und Wohlbefinden im Alltag. Besonders freudig aufgenommen wurde auch das Eltern-Kind-Turnen, bei dem die Kleinsten gemeinsam mit Mama, Papa oder einer Begleitperson spielerisch die Welt des Turnens entdecken konnten. Mit viel Begeisterung wurden

GESUNDES SCHÖNBACH



Motorik, Koordination und Selbstvertrauen geübt – unterstützt durch abwechslungsreiche Bewegungslandschaften, altersgerechte Übungen und jede Menge Spaß. Zwei Fotos vom Kurs zeigen die fröhliche Stimmung und die Freude der Kinder am Bewegen. Ein herzlicher Dank gilt allen Kursleiterinnen Theresa Höchtl, Michaela Weißinger und Christiane Vogl-Jank, die mit ihrem Engagement, ihrer Expertise und ihrer Geduld wesentlich zum Erfolg dieser Kurse beigetragen haben.



Foto: Kinderturnen

Text: Julia Fischer-Hammerl

Fotos: gesunde Gemeinde



Foto: Theresa Höchtl und Kerstin Penz mit Eltern und Kindern beim Kinderturnen

Exkursion ins Tannermoor

Die Gesunde Gemeinde Schönbach unternahm am Samstag, den 28. Juni 2025, eine faszinierende Reise zum größten Hochmoor Österreichs, dem Tannermoor bei Liebenau. Bei einer geführten Tour mit Moorexperten Dr. Mario Pöstinger erhielten die Teilnehmer*innen spannende Einblicke in dieses einzigartige Ökosystem.

Dabei wurden nicht nur die Entstehung, der Aufbau und die Torfbildung erklärt, sondern auch die Unterschiede zwischen Nieder- und Hochmoor beleuchtet. Besonders beeindruckend war die Vorstellung der speziellen Pflanzen- und Tierarten, die in Hochmooren heimisch sind.

Ein zentrales Thema waren die vielfältigen Ökosystemleistungen, die Moore für uns Menschen erbringen. So tragen intakte Moore wesentlich zum Klimaschutz bei, da sie große Mengen an Kohlenstoff dauerhaft speichern. Außerdem sind sie entscheidend für den Hochwasser- und Trinkwasserschutz, da sie Regenwasser wie ein Schwamm aufnehmen und lange zurückhalten können. Wird die Hydrologie eines Moores gestört, können diese wichtigen Funktionen jedoch nicht mehr voll erfüllt werden.

Dank gezielter Renaturierungsmaßnahmen konnte im Tannermoor der Wasserstand wieder angehoben werden, was den Lebensraum für seltene Arten wie die Rosmarinheide und den Hochmoorgelbling deutlich verbessert hat.



Foto v.l.: Christoph Strohmayer, Rudolf Krammer, Nikola Fichtinger, Angela Mach, Sabine Bindreiter, Helene Strohmayer, Stefan Hammerl, Annemarie Höchtl, Mario Pöstinger, Maria-Isabell Pleister, Stefan Unger

Text und Foto: Helene Strohmayer

Tipps für die Wirbelsäule von Physiotherapeutin Theresa Höchtl

Unsere Wirbelsäule ist ein zentrales Stütz- und Bewegungselement in unserem Körper. Auf der einen Seite ermöglicht sie uns Bewegung in nahezu alle Richtungen, auf der anderen Seite schützt sie das Rückenmark. Sie hält unseren Körper aufrecht und verbindet verschiedene Teile des Skelettes miteinander: den Kopf, den Brustkorb, das Becken, die Schultern, Arme und Beine. Die 24 Wirbel der menschlichen Wirbelsäule sind durch Zwischenwirbelscheiben sowie durch zahlreiche Bänder und Muskeln miteinander verbunden.

Durch mangelnde Bewegung und dem oft einseitigen Alltag, verkümmert die Muskulatur rund um die Wirbelsäule und die nötige Stabilität geht verloren. Folgen können Schmerzen, Verspannungen bis hin zu Bandscheibenproblematiken sein.

Mein Therapeutentipp: Bring Bewegung in deinen Alltag und vor allem Abwechslung. Gerade bei längeren sitzenden Arbeiten, versuche oft aufzustehen und dich zu bewegen. Oder setze dich zwischendurch auf einen Gymnastikball – dieser aktiviert die tiefliegende Muskulatur, da der Körper ständig den kleinen wackeligen Bewegungen ausgleichen muss. Hier zeige ich zwei Übungen die im Büro oder überall zuhause ganz einfach durchzuführen sind.

1 Dehnung der Hüftbeugemuskulatur (Musculus iliopsoas)

Dieser Muskel zieht von der Lendenwirbelsäule durch das Becken und setzt am Oberschenkelknochen an. Der Iliopsoas ist durch langes Sitzen verkürzt was wiederum zu einem

Hohlkreuz oder Rückenschmerzen führen kann. Wichtig bei der Übung ist, den Oberkörper aufrecht zu halten und das Schambein leicht Richtung Bauchnabel zu ziehen.

2 Dehnung des Rückens, der Beintrückseite und der Brustmuskulatur.

Halte dich z.B. an einer Sessellehne oder einem Tisch fest. Stelle dich möglichst weit davon weg und bringe deinen Rücken gerade nach vorne. Lass die Knie gestreckt.



Eure Physiotherapeutin und Arbeitskreismitglied der Gesunden Gemeinde Schönbach Theresa Höchtl

Text und Fotos: Theresa Höchtl BSc

Freiwillige Feuerwehr

11. Kriecherl- & Michaelikirtag

Zum elften Mal lud die Marktgemeinde Schönbach gemeinsam mit Vereinen und Betrieben der Region zum Kriecherl- & Michaelikirtag. Die Freiwillige Feuerwehr Schönbach versorgte am Kirtag gemeinsam mit ihren Helfern mehr als 1.000 Gäste kulinarisch mit Speisen und Getränken. Die Feuerwehr Schönbach bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern und Helfern für die tatkräftige Unterstützung.



Foto v.l.: Cornelia Kaltenberger, Theresa Höchtl, Martin Kaltenberger

Atemschutzübung im ehemaligen Einfalhaus

Am 13.09.2025 fand im ehemaligen Einfalhaus eine Atemschutzübung statt. Die Übung wurde von Atemschutzsachbearbeiter Matthias Krammer ausgearbeitet. Übungsannahme war ein Zimmerbrand mit verletzter und eingeschlossener Person im Haus. Die Atemschutztrupps hatten die Aufgabe unter Verwendung des schweren Atemschutzes eine Löschleitung ins Haus zu legen, den Brand zu bekämpfen und die verletzte Person zu retten.



Fotos oben und unten: Atemschutzübung



Unterabschnittsübung in Kl. Siegharts

Die diesjährige Unterabschnittsübung fand am 17.10.2025 in Klein Siegharts beim Sägewerk Stiedl statt. Ausgearbeitet wurde die Übung von der FF Schönbach. Übungsannahme war ein Großbrand am Sägewerk. Die Löschwasserversorgung erfolgte aus dem Fichtenbach und dem Kleinen Kamp. Mit drei Tragkraftspritzen wurde das Löschwas-



ser in zwei mobile Auffangbecken gepumpt, von wo aus die Tanklöschfahrzeuge versorgt wurden. An der Übung nahmen die Freiwilligen Feuerwehren Schönbach, Bad Traunstein, Ottenschlag und Großpertenschlag mit insgesamt 8 Fahrzeugen und 46 Mitgliedern teil. Die Übungsüberwachung erfolgte durch Unterabschnittskommandant Thomas Huber und Abschnittskommandantstellvertreter Elmar Ruth.



Fotos oben und unten: Unterabschnittsübung



Foto unten: Unterabschnittsübung



Foto links: Unterabschnittsübung

Text: Franz Höchtl
Fotos: FF Schönbach



Musikkapelle Schönbach

Halbjahresrückblick 07- 12 2025

Marschwertung

Die Marschwertung führte uns am 19. Juli nach Schweiggers, wo wir in der Stufe E unser Können zeigen durften. Stabführer Andreas Stiedl stellte wieder ein anspruchsvolles Programm zusammen. Bei der Kürfigur mit dem Titel „Herzliche Grüße an Schweiggers“ formierten sich die MusikerInnen mit den Marketenderinnen und dem Stabführer zu einem Herz. Die Darbietung wurde von der Jury mit 90 von 100 Punkten bewertet. Anschließend wurde im Festzelt noch ausgiebig das tolle Ergebnis gefeiert.

Gründe zum Feiern

Am 12. Juli erblickte Viktoria Wagner, die Tochter unseres Obmanns Gabriel und seiner Jasmin, das Licht der Welt. Selbstverständlich wurde zu diesem Anlass im Fichtenhof ein Storch aufgestellt. Ende Juli waren wir nach Lohn eingeladen, um den Storch von Maximilian Holzmann wieder abzuholen. Auch eine Musikerhochzeit durften wir im vergangenen Jahr begleiten: jene von Marketenderin Daniela und Schlagzeuger Lukas Bauer. Nach der festlichen Gestaltung des Gottesdienstes mit berührenden und beschwingten Musikstücken ging es bei der Agape mit einem Platzkonzert weiter. Herzlichen Glückwunsch euch allen!

Investitionen

Gleich zwei größere Investitionen wurden in letzter Zeit getätigt. Einerseits sind neue Notenständer inkl. Transportkiste angeschafft worden. Außerdem wurden die Vorhänge im Musikheim erneuert – passend zur Tracht in einem frischen saftigen grün. Herzlichen Dank den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung!



Foto: Neue Vorhänge im Musikheim

Konzertwertung

Bei der Konzertwertung am 1. Adventsamtstag präsentierten wir im Zwetler Stadtsaal zwei Stücke in der Stufe B. Im Werk „Eos“ wird die griechische Göttin der Morgenröte sowie ihr Bruder, der Sonnengott Helios, musikalisch dargestellt. Das Stück „Schmelzende Riesen“ thematisiert den Rückzug der alpinen Gletscher infolge der Klimaerwärmung und beeindruckt mit emotionalen Melodien. Von der Jury erhielten wir

Musikkapelle SCHÖNBACH



für unsere Aufführungen 85,83 von 100 Punkten. Vizebürgermeister Rainer Strondl gratulierte zum Erfolg und lud im Anschluss zu einem gemeinsamen Ausklang ein.



Foto: Konzertwertung in Zwetl

Nikolaus und Dorfweihnacht

Beim Besuch des Nikolaus am 6. Dezember im Klosterhof versorgte die Musikkapelle die Gäste mit Getränken. Auch bei der Dorfweihnacht am 3. Adventwochenende verwöhnten die Mitglieder kulinarisch und musikalisch. So konnte man sich bei herrlichem Glühwein und gschmackigen Bosna stärken, während die Weisenbläser beim Turmblasen aus den Fenstern im Klosterhof spielten.



Foto: Turmblasen vor der Mette

weitere Ausrückungen im 2. Halbjahr

- | | |
|----------------|---|
| 13. Juli: | Gottesdienst und Frühschoppen beim Musik-Fest in Altmelon |
| 27. Juli: | Dorfmesse |
| 28. September: | Kriecherl- & Michaelikirtag |
| 1. November: | Allerheiligenprozession |
| 24. Dezember: | Turmblasen vor der Mette |

Veranstaltungshinweise 2026

Im heurigen Jahr feiert die Musikkapelle ihr 40-jähriges Bestandsjubiläum. Bereits das Frühlingskonzert am 25. April wird ganz im Zeichen dieses runden Geburtstags stehen. Höhepunkt der Feierlichkeiten ist das Bezirksmusikfest am 13. und 14. Juni. Wie schon vor 10 Jahren findet am Samstag-nachmittag die Marschmusikwertung am Sportplatz statt, im Zelt am Beachplatz gibt es einen Festbetrieb.

Für musikalische Unterhaltung sorgt dort die Trachtenkapelle Reinsberg und Ybbstola-Blech. Am Sonntag spielt nach der Festmesse die Trachtenkapelle Ottenschlag einen gemütlichen Frühschoppen, den wir mit den ¾-Musikanten ausklingen lassen. Wir freuen uns, gemeinsam mit der Bevölkerung dieses Jubiläum zu feiern!

Text: Julia Fischer-Hammerl und Michael Hammerl

Fotos: Musikkapelle

Foto unten: Hochzeit von Daniela und Lukas Bauer



Ihr GRAWE Team ist für Sie in allen Versicherungsangelegenheiten da:



Bezirksdirektor

Kurt Penz

T. 0660-230 00 00, kurt.penz@grawe.at



Bernhard Krammer

T. 0664-24 16 270, bernhard.krammer@grawe.at



Versicherungen • Kapitalanlagen • Bausparen • Vorsorge • Leasing

Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Versicherungs- und Bankkunden in Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen im Durchschnitt der Jahre 2019-2023 in der Gesamtbewertung klar an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen.

Dorferneuerung Schönbach

Verein für Dorf- & Stadterneuerung



Mit Herz und Einsatz für unser schönes Dorf

Auch in der zweiten Hälfte des Jahres war beim Dorferneuerungsverein wieder einiges los! Mit viel Engagement und starkem Gemeinschaftssinn wurden zahlreiche Projekte umgesetzt, die unser Dorf noch lebenswerter und schöner machen. Ein besonderer Schwerpunkt lag heuer auf der **Neugestaltung des Infopoints**. Mit frischem Design, einer neuen Plakatwand und liebevollen Details präsentiert sich dieser nun als wichtiger Ausgangspunkt für Wanderer und Besucher.



Foto v.l.: Vzbgm. Rainer Strondl, Christoph und Oskar Strohmayer

Ein echtes Highlight war das **Heupinkelpressen** im Pfarrgarten – eine Aktion, die viele freiwillige Helferinnen und Helfer zusammengebracht hat. Gemeinsam wurde gearbeitet, gelacht und ein traditionelles Handwerk gepflegt, das uns an die Wurzeln unserer landwirtschaftlichen Kultur erinnert.



Foto: Heupinkelpressen

Unter dem Motto „Stolz auf unser Dorf“ wurde zudem intensiv an der Weiterentwicklung des Pfarrgartens gearbeitet. Mit Unterstützung der Kindergartenkinder wurde liebevoll eine **Naschhecke** angelegt, die bald zur süßen Versuchung für kleine und große Besucher wird. Ein besonderes Highlight ist die neue **Breittrutsche**, die als neueste Attraktion die Kinderherzen höherschlagen lässt. Beim diesjährigen **Kriecherl- & Michaelikirtag** fand schließlich die feierliche Eröffnung statt. In diesem Rahmen wurde der neu gestaltete Pfarrgarten offiziell präsentiert – ein Ort des Zusammenkommens, des Spielens und des Genießens, der die Dorfmitte noch lebendiger macht.



Fotos v.l.: Obfrau Helene Strohmayer, Sängerin Regina Baumgartner



Foto v.l.: Bgm. Ewald Fröschl, Obfrau Helene Strohmayer, Vzbgm. Rainer Strondl, Sophia Winkler

Den stimmungsvollen Abschluss des Jahres bildete die traditionelle **Nachtwanderung**, die heuer bereits zum 25. Mal stattfand. Entlang des Lichtwegs erzählte die Obfrau eine berührende Geschichte von zwei Engeln auf Reisen, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Innehalten, Nachdenken und Staunen einluden. Die besondere Atmosphäre machte diese Jubiläumswanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Generationen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern sowie allen Helferinnen und Helfern des Dorferneuerungsvereins, die mit Einsatz, Kreativität und Leidenschaft dazu beitragen, dass unser Dorf blüht und gedeiht.



Foto Nachtwanderung v.l.: Sabrina Winkler, Marlene u. Jürgen Höflmayer, Obfrau Helene Strohmayer, Willibald Kolm, Christoph Strohmayer, Gerald Gutmann, Ingrid Schöner, Veronika Pichler, Vzbgm. Rainer Strondl

Text und Fotos: Helene Strohmayer

Stammtisch in Langenlois

Am Stammtisch der Dorf- & Stadterneuerung, der in Langenlois stattfand, nahm auch eine Delegation aus Schönbach teil. Vertreter und Vertreterinnen unserer Gemeinde diskutierten dabei gemeinsam mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Gemeindebundpräsident Johannes Pressl über aktuelle Themen der Dorf- & Stadterneuerung. Die Expertinnen und Experten der Dorf- & Stadterneuerung präsentierten die neuen Angebote für Gemeinden und Vereine. Im Fokus standen dabei Digitalisierung und die Ortskernentwicklung. Bereiche, die uns helfen, Abläufe in der Verwaltung zu verbessern und das Leben im Ort attraktiver zu gestalten. Außerdem wurde der Vereins-Check für Dorferneuerungsvereine vorgestellt.

„Für uns ist es besonders wichtig, offen und ehrlich miteinander über Herausforderungen zu sprechen. Nur im direkten Austausch können wir gemeinsam Wege finden, um Lösungen zu entwickeln, die wirklich funktionieren. Die Stammtische bieten dafür den idealen Rahmen, sie schaffen Raum für Dialog auf Augenhöhe“, so Bgm. Ewald Fröschl.

Wir in Schönbach wollen in Zukunft auch verstärkt auf die Vorteile der Digitalisierung setzen. Die NÖ Dorf- & Stadterneuerung bietet dazu unterschiedliche Angebote an.

Auch die Stolz auf unser Dorf Plakette konnte im Zuge des Stammtisches abgeholt werden.

Foto rechts von Dorf- und Stadterneuerung v.l.n.r.: Obfrau Dorf- und Stadterneuerung ÖkR Maria Forstner, Vzbgm. Rainer Strondl, Bgm. Ewald Fröschl, LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, Obfrau Dorferneuerung Schönbach Helene Strohmayer, Geschäftsführer Dorf- und Stadterneuerung Martin Ruhrhofer, BA

Text und Foto von Dorf- & Stadterneuerung



Foto v.l.n.r.: Bgm. Ewald Fröschl, Obfrau Helene Strohmayer, Vzbgm. und Obfrau - Stellvertreter Herr Rainer Strondl



WAGNER

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

3633 Schönbach 37
Telefon | +43(0)2827/7001-0

E-Mail | office@wagner-bau.com
Web | www.wagner-bau.com

Kloster-Schul-Werkstätten

Juli bis Dezember 2025

Aktion Fenstertausch

Der erste Teil der Sanierung der Kastenfenster im ehemaligen Kloster ist bereits abgeschlossen.



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

Die Fenster wurden im Sommer fachgerecht von der **Fa. Kolm** aus Teichmanns bei Kottes hergestellt und eingebaut. Die Maurerarbeiten führte die **Fa. Wagner Baugesellschaft mbH** aus Schönbach durch.

Zur Finanzierung bitten wir um Beteiligung in Form von Spenden auf das Konto **AT92 3299 0000 0301 2796 ltd. auf Erlebnismuseumsverein Schönbach Baustein**

Mit Angabe der Nr.: **KK29971** und Ihrem Geburtsdatum kann die Spende abgesetzt werden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Foto: Fenstertausch Westseite

Neues Leben für die alten Fenster! - mit dieser Aktion können alte Fensterflügel gegen eine Spende erworben werden. In den Sommerferien gab es die Möglichkeit am **Kinderprogramm** (jeweils am Freitag Vormittag) teilzunehmen. Viele kleine (und große) Gäste flochten ein Kinderkörbchen und durften sich eingefüllte Seifen mit nach Hause nehmen.

40 Aussteller fanden sich beim **14. Korb- und Handwerksmarkt** am 15. August in Schönbach ein. Viele Besucher kamen schon zum Festgottesdienst mit Kräutersegnung. Der Frühschoppen mit der Mohnhappi Musi war gut besucht, am Nachmittag sorgte die junge Waldviertler Böhmisches für Unterhaltung.

Unsere **Mitarbeiterin Cornelia Hackl**

wurden von der WKO Zwettl für ihre 5 jährige Mitarbeit im Betrieb geehrt. Die Urkunde übergab NR Lukas Brandweiner. Wir wünschen Cornelia alles Gute für Ihren Einstieg ins Berufsleben als Diplompädagogin.



Foto: NR Lukas Brandweiner, Franz Höfer, Cornelia Hackl, Bgm. Ewald Fröschl

NEU: Schönbacher Seife im Karton

Unsere Schönbacher Seife erhielt ein neues Design - die neue Kartonverpackung ist fertig und wurde beim Korb- und Handwerksmarkt präsentiert!

Im Zuge der Umstellung wurden die Etiketten neugestaltet, wir danken der **Fa. waltergrafik** für die angenehme Zusammenarbeit, sie haben unsere Ideen in Bilder verwandelt.

Alle Seifen in Plastikverpackung werden nun mit 20% Rabatt abverkauft.



Foto: Franz Höfer, Adelheid Hammerl, Georg und Anna Walter

Bereits zum 11. Mal fand der **Kriecherl- und Michaelikirtag** am 28. September statt. Der Festgottesdienst wurde vom „Gmischten Satz“ aus Martinsberg musikalisch mitgestaltet. Im Rahmen des Kirtags wurde auch 50 Jahre Blutspende Aktion in Schönbach gefeiert. Diese Aktion unter dem Motto „Gib dein Bestes-Spende Blut“ wird seit Beginn von Freiwilligen Mitarbeitern/innen organi-

siert und durchgeführt – ein herzliches Dankeschön dafür.

Beim „So schmeckt Niederösterreich“ & AMA-Genussregionsmarkt konnten viele regionale Spezialitäten verkostet und gekauft werden. Die Gruppen Faltenblech und ¾ Musikanten sorgten für gute Stimmung, auch die Volkstanzgruppe und die Kinder-Schuhplattler aus Martinsberg begeisterten die vielen Besucher.

Der wunderschön bepflanzte **Korbgarten** wurde heuer sehr gerne für Agapen nach Hochzeiten genutzt. Auch die Blumenkörbe rund um die Kirche tragen zu einem schönen Ortsbild bei.

Vom 9. - 12. Oktober nahmen wir an den **Wiener Herbsttagen** mit einem Stand teil, auch das **Abfischfest** in Heidenreichstein ist fixer Bestandteil in unserem Marktkalender.

Ende Oktober begannen wir schon mit den ersten **Kursen zum Thema Korbflechten**. Die TeilnehmerInnen konnten an 2 Tagen, mit fachkundiger Anleitung durch unsere Mitarbeiterinnen, die Kunst des Korbflechtens erlernen. Gelegenheit einen **Kurs** zu besuchen, gibt es von Jänner bis April 2026 – die genauen Termine und Infos gibt's auf <https://www.handwerk-erleben.at/kurstermine>.

Anfang November war Obmann Franz Höfer beim **Bauernmarkt in Eching** (Bayern), um auch dort 4 Tage lang das Waldviertel zu präsentieren. In der Vorweihnachtszeit ist der hell erleuchtete **Korb.Garten** einen Besuch wert.

Ab Mitte November geht's dann schon mit den **Adventmärkten** los. Sandl, Waldhausen im Strudengau, Schloss Hainstetten und vor allem der Grafeneger Advent sind wichtige Veranstaltungen, wo viele Besucher zu unseren Ständen kommen.

Einer der stimmungsvollsten Adventmärkte ist im **Palais Niederösterreich** in der Wiener Herrengasse. Als „So schmeckt Niederösterreich“ Partnerbetrieb waren wir auch mit unseren



Produkten mit dabei (28. & 29. November).

Beim **Grafenegger Advent**, vom 5. - 8. Dezember, durften wir wieder die Aktion „Licht ins Dunkel“ unterstützen. Mit Hilfe der Radio NÖ Moderatoren wurden an nur einem Tag 1.170 Bauernkrapfen gebacken, 76,50 Liter Kriecherlglühwein ausgeschenkt und gegen eine Spende für den guten Zweck gesammelt. Somit konnte die Spendenbox am Abend mit mehr als € 6.000,- den Radio NÖ Moderatoren Tanja Karssemeijer und David Pearson zur Weiterleitung an Licht ins Dunkel übergeben werden. Bei solchen Gelegenheiten wird auch immer wieder viel Werbung für Schönbach und für kommende Veranstaltungen gemacht.



Foto von NLK Filzwieser: LH Johanna Mikl-Leitner, Jürgen Brandstätter, Franz Höfer, Nicole Mender

Dorfweihnacht

Eine perfekte Einstimmung auf das Weihnachtsfest bot die Dorfweihnacht. Mit einem ausverkauften Konzert von „The Voices“ aus Arbesbach startete die Veranstaltung am Samstagnachmittag. Danach folgte die Eröffnung mit Bgm. Ewald Fröschl und den Schülern der Mittelschule Schönbach.

Zum Abschluss gab es ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert von Romy Mayer mit Band.



Foto von Reinhard Hofbauer NÖN v.l.: Gernot Hochstöger, Romy Mayer, Barbara Dangel

Text: Heidi Hammerl und Franz Höfer

Fotos: Erlebnismuseumsverein

Vorschau 2026

Frühlingserwachen: 28. & 29. März 2026 – Palmsonntagwochenende
Korb- und Pflanztage 02. - 03. Mai 2026
Ein arbeitsreiches Jahr steht uns bevor und wir bedanken uns bei allen Freunden, Gönnern und Spendern für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Sei es durch Kuchenspenden bei Veranstaltungen oder auch mit Geldbeträgen. Aber am wichtigsten ist Ihre Unterstützung mit einem Einkauf bei uns im Klostergarten. **DANKE**

weitere Infos:

www.handwerk-erleben.at
02827 / 20777



Foto von Reinhard Hofbauer: stehend v.l.: Franz Höfer, Jürgen Mayerhofer, Vzbgm. Rainer Strondl, Bgm. Ewald Fröschl, BH Stellvertreter Christoph Prinz, Gabriel Wagner, zweite Reihe v.l.: Barbara Dangel, Romy Mayer, Gernot Hochstöger, Direktorin der Mittelschule Cornelia Renner, Julia Bauer, Martin Walus

Dorfspiele 2026 in Grafenschlag

In unserer Nachbargemeinde Grafenschlag finden vom 28. - 30. August 2026 die 16. Waldviertler Dorfspiele statt. Die Spiele sind ein **sportliches Großereignis**, das Menschen aus verschiedenen Gemeinden unseres Bezirkes zusammenbringt. Es wird 14 Bewerbe geben: Blasmusik, Feuerwehr, Asphaltstockschießen, Tischtennis, Darts, Beachvolleyball, Kinder- und Jugend, Landwirtschaft, Orientierungslauf, Völkerball, Juxbewerb, Schnapsen, Ortsbild und Zimmergewehrschießen. Ob jung oder alt, ob Sportprofi oder Anfänger – bei den Dorfspielen steht das Miteinander im Vordergrund. Hier geht es nicht nur um sportlichen Wettkampf, sondern vor allem um **Teamgeist, Fairness und Spaß**. Möchten Sie dabei sein? Herzliche Einladung!! Nähere Infos unter www.dorfspiele.at bzw. am Gemeindeamt und/oder Vzbgm. Rainer Strondl



Kleinregion Waldviertler Kernland

Mit der Vertragsunterzeichnung durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und der konstituierenden Sitzung wurde offiziell das Projekt

„**NachbarschaftsKultur im Waldviertel**“ gestartet. 31 Gemeinden schließen sich dabei in einem gemeinsamen Verein zusammen, um ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe über Gemeindegrenzen hinweg zu koordinieren, weiterzuentwickeln und sichtbar zu machen. Ziel ist es, den sozialen Zusammenhalt zu stärken, ältere Menschen möglichst lange aktiv und selbstständig zu halten und das Ehrenamt als tragende Säule des Miteinanders zu fördern.

„NachbarschaftsKultur zeigt, wie viel Kraft im freiwilligen Engagement und in regionaler Zusammenarbeit steckt. Wenn Menschen füreinander da sind und Gemeinden gemeinsam Verantwortung übernehmen, entsteht gelebte Solidarität. Genau dieses Miteinander brauchen wir, um älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen und gleichzeitig unser Gesundheits- und Pflegesystem nachhaltig zu entlasten“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Der neue Verein NachbarschaftsKultur führt bestehende Initiativen zusammen und schafft damit eine neue Qualität der Zusammenarbeit im Waldviertel. In den 31 Gemeinden wurden in den vergangenen Jahren bereits die Projekte „Nachbarschaftshilfe Plus“ beziehungsweise „DAVNE“ erfolgreich umgesetzt getragen von drei unterschiedlichen Trägervereinen. Diese Erfahrungen werden nun gebündelt, Synergien genutzt und die regionale Kooperation weiter vertieft.

„Durch das Projekt wird nicht nur die Nachbarschaft von Menschen gestärkt, sondern auch das nachbarschaftliche Miteinander der Gemeinden gefördert“, betont Günter Schalko, Obmann des neu gegründeten Vereins NachbarschaftsKultur. Im Zentrum der Arbeit von NachbarschaftsKultur steht die koordinierte Nachbarschaftshilfe. Dazu zählen unter anderem Fahrt- und Bringdienste, Besuchs- und Spaziergehdienste

te sowie Angebote zur sozialen Vernetzung hochaltriger Menschen durch Veranstaltungen. Das Angebot wird durchschnittlich von rund 850 Personen pro Jahr in Anspruch genommen und schließt damit wichtige Lücken im bestehenden sozialen Netzwerk. Auch der Altersforscher Univ.-Prof. Dr. Franz Kolland unterstreicht die gesellschaftliche Bedeutung solcher Initiativen: „Gerade im höheren Alter ist es zentral, neue Menschen kennenzulernen. Das ist eine wesentliche Säule, um gesund zu bleiben. Initiativen wie NachbarschaftsKultur leisten hier einen entscheidenden Beitrag.“ Eine zentrale Rolle spielen die rund 600 Ehrenamtlichen, die derzeit bei NachbarschaftsKultur aktiv sind. Sie übernehmen gemeinsam mehr als 6.500 Buchungen pro Jahr – oftmals mit mehreren Diensten pro Einsatz. Die nachbarschaftlichen Hilfestellungen werden überwiegend von Personen nach dem Erwerbsleben erbracht. Ein besonderes Merkmal von NachbarschaftsKultur ist die Möglichkeit, sich flexibel und punktgenau entsprechend der eigenen zeitlichen und persönlichen Möglichkeiten zu engagieren. Diese Form des Ehrenamts erfordert gezielte Begleitung und Information durch die Mitarbeiterinnen des Vereins. „Die Dankbarkeit der Menschen ist die größte Motivation für mich, bei NachbarschaftsKultur ehrenamtlich aktiv zu sein“, lautet eine der häufigsten Antworten von Ehrenamtlichen auf die Frage nach ihrer Motivation, so etwa von Christine Steindl aus Waldhausen. Mit dem Projekt NachbarschaftsKultur leisten die 31 Gemeinden im Waldviertel gemeinsam einen wesentlichen Beitrag zu sozialem Zusammenhalt, Lebensqualität und einem solidarischen Miteinander – gerade in einer Zeit, in der Gemeinschaft, Nähe und gegenseitige Unterstützung wichtiger denn je sind.

Text und Fotos:

Philipp Hebenstreit, NÖ Landesregierung



Foto von Waldviertler Kernland v.l.: Bgm. Günter Schalko, gf. GR Werner Vogl, Vzbgm. Rainer Strondl, Geschäftsführerin Maurer Doris, MA, MA



Foto v.l.: Bgm. Christian Seper, Geschäftsführerin Maurer Doris, MA, MA, LH Johanna Mikl-Leitner, Bgm. Günter Schalko, Bgm. Günther Kröpf

Weitere Informationen

Kleinregion Waldviertler Kernland
Unterer Markt 10 / Erdgeschoß
3631 Ottenschlag
Tel.: 02872 / 200 79 40
davne@waldviertler-kernland.at
office@waldviertler-kernland.at
www.davne.at
www.waldviertler-kernland.at

Menschen und Projekte für eine gute Zukunft **Wohnen im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.

Im Oktober traf sich ein Netzwerk aus 280 Waldviertel-Interessierten in Waidhofen/Th. zum 5. großen Treffen der Waldviertel-Botschafter:innen. Ein Abend, an dem sich alles um Menschen und Projekte drehte, die dem Waldviertel zu einer guten Zukunft verhelfen. Erstmals wurde in diesem Rahmen der „Adi Kastner“ Zukunftspreis vom Verein Interkomm verliehen.

Interkomm positioniert das Waldviertel als attraktiven Lebensraum für Familien, Fachkräfte, Zuzügler und Rückkehrer. Erfolge gibt es, wie zum Beispiel die seit vielen Jahren positive Wanderungsbilanz, doch die Herausforderungen bleiben bestehen. – Wir sehen den Zuzug als zentrale Chance für eine gute Zukunft!“

Infos unter www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter



Foto von Verein Interkomm Waldviertel: Obmann Patrick Layr (rechts) und Vorstandsmitglied Josef Schaden (links) verlieh 2025 erstmals den „Adi Kastner“ Zukunftspreis Waldviertel an KR Anne Blauensteiner, MA, „Waldviertler Karpfenteichwirtschaft“ und „Dobersberger Bäuerinnen“

Ihnen liegt das Waldviertel am Herzen?

Dann werden auch Sie Waldviertel-Botschafter:in.

Text: Mag. Nina Silipp

Das Video zu dieser Veranstaltung finden Sie unter nebenstehenden QR-Code.



Solides und ehrliches Handwerk mit Handschlagqualität

DAS AUTOHAUS IHRES VERTRAUENS
meisner

www.meisner.at 3631 Ottenschlag, Tel: 02872/7292



Das WeltAuto.

Seminarhaus Fred



Musikschulkonzert

30. Jänner 2026

Workshops mit Anton Auer von Lehmwerk (www.lehmwerk.at):

27. - 29. März 2026 / 24. - 26. April 2026 / 05. - 07. Juni 2026

Das 100 000 € Haus / Neubau mit Toni Auer von Lehmwerk (www.lehmwerk.at):

20. - 22. März 2026

Yoga-Wochenenden mit Eva Rührnößl (www.quixquax.at):

13. - 15. März 2026 / 19. - 21. Juni 2026

Basenfastenwoche mit Karin Weiss

12. - 18. April 2026

Chortage

01. - 03. Mai 2026

Yoga & Keramik mit Joseline Engeler und Sarah Trippolt

08. - 10. Mai 2026

Jodeln mit Ursula Scribano

29. - 31. Mai 2026

Kontakt

Seminar- & Gästehaus Fred

Schönbach 3

3633 Schönbach

Tel.: +43 699 14 79 56 62

E-Mail: alfred.baeck@chello.at

www.seminarhaus-fred.at

Bibliothek

Am 26. September fand in der Volksschule wieder eine „**Lesereise**“ statt, bei der die Kinderbuchautorin **Sonja Kaiblinger** Kostproben aus ihren Büchern vorlas. Die Kinder waren begeistert. Über den Verein Bibliodrehscheibe konnten wir der Volksschule diese Veranstaltung kostenfrei ermöglichen. Ab sofort sind in unserer Bibliothek einige Bücher von dieser Autorin vorrätig.



Foto: Lesereise mit Sonja Kaiblinger in der Volksschule

Auch heuer durfte unser Team beim **Kriecherl- und Michaeli-Kirtag** am 28. September die Besucher wieder mit Kaffee und Mehlspeisen verwöhnen. Ein herzliches „Dankeschön“ an die diversen Spender, welche uns eine große Anzahl an selbstgebackenen Köstlichkeiten zur Verfügung gestellt haben.

Weiters möchten wir uns ganz herzlich bei der Feuerwehr bedanken, deren Räumlichkeiten im ersten Stock des Feuerwehrhauses auch diesmal von uns wieder genutzt werden durften. Am 21. Oktober fand im Bibliotheksraum auch heuer wieder die Übergabe der **Büchstarttaschen** des Landes Niederösterreich an die Eltern der neu geborenen Gemeindebürger und Bürgerinnen statt. Wir danken in diesem Zusammenhang Herrn Vizebürgermeister Rainer Strondl für das Überreichen

der Taschen und seine netten Worte. Wir hoffen, dass das gemütliche Beisammensein auch eine positive Werbung für unser vielfältiges Angebot war.



Foto: Übergabe der Bücherstarttaschen



Wieder wurde unser Sortiment mit neuen Büchern der verschiedensten Genres für alle Altersgruppen erweitert. Auch eine Menge neue Tonies und Spiele für die ganze Familie wurden wieder angeschafft.

Öffnungszeiten: Freitag 16 - 18 Uhr Sonntag 09 - 11 Uhr

Wir wünschen allen ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2026, und wünschen uns, dass möglichst viele unserer reichhaltiges Angebot entdecken, bzw. dass wir Sie weiter zu den treuen Usern der Bibliothek zählen dürfen!

Text: Willi Klement

Fotos: Tanja Schweigl

Veranstaltungen - 1. Halbjahr 2026

Jänner 2026

Freitag, 30.01. 17:30 Uhr Musikschoolkonzert Seminarhaus Fred
Samstag, 31.01. 20:00 Uhr Bauern- und Gesellschaftsball GH Hager Lohn

Februar 2026

Sonntag, 01.02. Gottesdienst mit Blasiussegen und Kreuzsegenung
Sonntag, 15.02. Pfarrcafé
Kinderfasching im GH Lindenstüberl

März 2026

Sonntag, 22.03. Vorstellung Erstkommunionkinder, Fastensuppenessen
Samstag, 28.03. Frühlingserwachen Kloster-Schul-Werkstätten
Offenes Verkaufswochenende bei Magdalena Höchtl
Sonntag, 29.03. Frühlingserwachen Kloster-Schul-Werkstätten
Offenes Verkaufswochenende bei Magdalena Höchtl

April 2026

Samstag, 04.04. 20:00 Uhr Auferstehungsfeier
Sonntag, 25.04. 20:00 Uhr Frühlingskonzert der Musikkapelle Schönbach
Donnerstag, 30.04. 18:00 Uhr Maibaum aufstellen FF Schönbach

Mai 2026

Samstag, 02.05. Korb- und Pflanztage Kloster-Schul-Werkstätten
Sonntag, 03.05. Korb- und Pflanztage Kloster-Schul-Werkstätten
Floriani-Gottesdienst
Donnerstag, 14.05. Christi Himmelfahrt - Erstkommunion
Samstag, 23.05. Pfarrverbandsfirmung in Bad Traunstein

Juni 2026

Donnerstag, 04.06. Fronleichnam - Heilige Messe mit Prozession
Sonntag, 07.06. 15:00 Uhr Konzert „ANIMA MEA“ in der Pfarrkirche
Samstag, 13.06. Bezirksmusikfest mit Marschwertung
Sonntag, 14.06. Bezirksmusikfest
Samstag, 20.06. Sonnwendfeuer FF Schönbach
Freitag, 26.06. 20:00 Uhr Theater im Klosterhof
Samstag, 27.06. 20:00 Uhr Theater im Klosterhof



Termine Gesunde Gemeinde

Wirbelsäulengymnastik mit Physiotherapeutin Verena Löschenbrand

Mittwochs um 19 Uhr in der Sporthalle der Mittelschule, 14.01. - 18.02.2026, Kosten € 60 für 6 Einheiten (Förderung möglich)
Anmeldung bei Verena Löschenbrand unter 0664/1945171

Eltern-Kind-Turnen mit Physiotherapeutin Theresa Höchtl und Kerstin Penz

Mittwochs um 15 Uhr in der Sporthalle der Mittelschule, 11.02. - 11.03.2026, Kosten € 5 pro Einheit
Anmeldung bei Theresa Höchtl unter 0664/8785829

Wirbelsäulengymnastik mit Physiotherapeutin Theresa Höchtl

Mittwochs um 19 Uhr in der Sporthalle der Mittelschule, 18.03. - 22.04.2026, Kosten € 60 für 6 Einheiten (Förderung möglich)
Anmeldung bei Theresa Höchtl unter 0664/8785829



3633 Schönbach 6
Ordinationszeiten:
Montag: 8 – 16 Uhr
Dienstag: 8 – 12, 16 – 19 Uhr
Donnerstag: 8 – 13 Uhr

www.schoenbach.at



Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung!

Tel.: 02827 / 66828

www.dr-prieschl.at